

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

176 (17.4.1909) Abendausgabe

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht
Kreuzstrasse 1
gewährt ihren Mitgliedern Vorschüsse auf bestimmte Zeit, Kredite in laufender Rechnung und diskontiert Wechsel; besorgt An- und Verkauf von Effekten u. dergl., Umwechslung von Zins- und Dividenden-Scheinen und fremden Geldsorten, Einholung neuer Kupons- und Dividendenbogen, Umtausch von Interimsscheinen in definitive Stücke u. dergl., Einkassierung von Wechseln, Auszahlungen und Wechsel nach allen Plätzen, vermittelt Hypothekenskapital, 1054

nimmt auch von Nichtmitgliedern Bareinlagen auf **Scheck-Konto** unter kostenfreier Abgabe von Scheckbüchern auf Sparbuch, auch unter teilweiser Ueberlassung eines Haussparbüchse und mit längerer Kündigung, sowie verschlossene u. offene Depots zur Verwahrung u. Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes, vermietet in ihrer **Stahlkammer Schrankfächer** zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen und Schmuckgegenständen bestimmt, unter Selbstverschluss der einzelnen Mieter.

„Ich geb' Dir morgens einen Kuss“
Duett a. „Der tapfere Soldat“ v. O. Strauss,
sowie sämtliche Neuaufnahmen ständig am Lager. Vorführung gerne und ohne Kaufzwang. Auswahlsendungen bereitwilligst. 1585

Cajetan Sattler,
Sprechmaschinen
Kaiserstr. 26. Telefon 2637.
Meine Salonnadeln sind 6 mal zu benutzen. (Preis 1,50 Mk.).
Besteingerichtete Reparaturwerkstätte für alle Musikgegenstände.

Hand- und Schnellscheermaschinen

für Pferde, Kinder und Schafe.
Karl Hummel
Werderstraße 13.
14.12 3730
Schleifen
Hand- oder eines Schnellscheermaschine
per Stück Mk. 3,50, per Stück Mk. 1.—
Schnellscheermaschine
per Stück Mk. 5.—

Tapeten- und Linensta-Spezialgeschäft

Rieger & Matthes Nefl.
KARLSRUHE
Kaiserstr. 186. Telefon 1783.
Filiale: Baden-Baden.

Wanzen u. Käfer

sowie deren Brut werden am sichersten durch unser patentamtl. gesch. Verfahren radikal vernichtet.
Erste Bad. Verfahrungs gegen Ingeziefer
Lütgens & Springer Inh. Anton Springer.
Erste und größte Desinfektions-Anstalt Süddeutschlands.
Fabrik und Versandhaus chem. Desinfektions-Präparate und Desinfektions-Apparaten. 3747
Direktion: Karlsruhe, Marienstr. 52. Tel. 2340
Filialen in sämtl. Bad. Städten und Elsaß-Lothringen.

Schwades Patent-„Automat“-Kesselspeise-Pumpen,

Feuerlösch- und Reservoir-Pumpen,
Pumpen für alle Zwecke u. für höchste Leistung.
Otto Schwade & Co., Erfurt 23
Deutsche Automat-Pumpenfabrik
Vertreter: Obering. Wilhelm Hagemann, St. Johann-Saarbrücken, Bahnhofstrasse 90.

Trunksüchtige und deren Angehörige

wenden sich an die Beratungsstelle für Alkohol-Kranke Rathaus II. Stock Zimmer 92 a, Eingang Zähringerstrasse Kostenfreie Auskunft an Jedermann.

Patentanwalt Ing. A. Ohnimus

Mannheim D. I. 7/8, 122

Kolladen- u. Salonje-Repaturen

übernimmt unter Garantie fachgemäßer Ausführung, Verwendung bester Materialien, erfahrener Fachmann mit 17jähriger praktischer Tätigkeit, Monteur der ersten Klasse dieser Branche G. Reins & Cie. 6427
toyle, Mont. Bernhardstr. 6.

Ohne Vorauszahlung und ohne Nachnahme versenden wir zur Ansicht u. Prüfung unsere Colonia-Fahrräder, Vollkommenst. u. preiswertestes Rad. Billige Räder schon von 30 Mark an. Ferner empfohlen Fahrradzubehörteile, Colonia-Nähmaschinen, Musikinstrumente, photograph. Apparate etc. Man verlange Katalog. Colonia-Fahrrad- und Maschinen-Gesellschaft in Köln Nr. 1.

Herrenkleider-Stoff-Reste

werden enorm billig abgegeben.
Kaiserstraße 93, 1768 1 Treppe hoch. 129

Kkuma aloren

10 v. röh. Größ u. u. M. 1,40 an. Preisliste frei.
Hilfred Lüscher
Aluminate-Fabrik, Dresden 22 94.
A. K. P. O. N. über 100 000 Stück

Sympathisch

ist ein zart, reines Gesicht, rosiges, glänzendes, weißes, sammetweiches und blendend schöner Teint.
Alles dies erzeugt
Stedenpferd- & Linsenmilk-Creme
Bergmann & Co., Radebeul
1 St. 50 Btg. bei:
Carl Roth, Goldberger, Gerrenstr. 26. Bieler, Kaiserstraße 228.
L. u. h. Nachf., Zähringerstr. 55.
H. Th. Hermann, Amalienstraße 19.
König-Apotheke, Zähringerstr. 43.
H. Th. Bau u., Werderstraße 27.

Ein „Buch zum Totlachen“

Neueste Samlg. pikar., hochorig. Witze, Scherz, Calauer, Couplets usw. Grosser Preisfall 1. hiesigen Kreis! Preis nur 1 Mk. in Briefen. F. Linser, Berlin-Potsd. 307

Hypothekenzelder

für gute I. und II. Hypothekengünstig anzulegen. Auch Beleihung von Hotels und industriellen Betrieben u. F. Ulrich, Kaiserstr. 177. 4618* Telefon 2698.

Düngemittel und Saatfrüchte

liefert billigst
Karl Barmann, Karlsruhe, Habermühlstr. 20

20% Im Ausverkauf 20%

Adolf Sexauer

Kofflieferant
Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 213

Englisch Tüll-Gardinen	von 5.— bis 28.— Mark per Paar
Spachtel-Gardinen	von 21.50 bis 45.— Mark per Paar
Band-Gardinen	von 13.50 bis 68.— Mark per Paar
Band-Stores	von 8.50 bis 75.— Mark per Stück
Mull-Gardinen	von 22.— bis 27.50 Mark per Paar
Madras-Stores	von 7.50 bis 28.— Mark per Stück
Etamine-Garnituren	von 25.— bis 35.— Mk. per Garnitur
Scheiben-Gardinen	von —.55 bis 1.45 Mark per Meter
Mull, 75 cm u. 125 cm breit	von —.95 bis 3.— Mark per Meter
Bettdecken für 2 Betten	von 7.— bis 80.— Mark per Stück
Rückwände für 2 Betten	von 25.— bis 78.— Mark per Stück

Kein Umtausch. Keine Auswahlsendung.

20% Im Ausverkauf 20%

Rheinische Hypothekenbank Mannheim.

bezahltes Aktienkapital M. 20,100,000.
Reserves „ 18,651,022.9
darunter:
gesetzlicher Reservefond M. 7,000,000.—
Pfundbriefsicherungsfond „ 3,600,000.—
Hypothekenbestand ult. 1905 Mk. 497 112,462.82
kommunal Darlehen „ 10,619,375.01
Pfundbriefumlauf „ 467,938,700.—
Kommunal-Obligationenumlauf „ 9,812,600.—
Der Geschäftsbericht für das Jahr 1905, sowie Zirkulare betreffend die ungelöste Kapitalanlage können von der Bank direkt oder von sämtlichen Pfandbriefverkaufsstellen gratis u. frank bezogen werden. Unsere Aktien, Pfandbriefe und Kommunalobligationen nehmen wir kostenlos in Verwahrung. 2588a.4.8

Neuer Kaiserhof,

das Garten u. Seifingstr., neu renoviert, empfiehlt bekannt guten **Mittags- und Abendessen** in und außer Abonnement 3782
J. Müller.

Damen-Hüte

werden fortwährend **dic angefertigt und neu modernisiert.** 1513799.3.3
Karl-Wilhelmstr. 40a, 114, r.

Geld-Parteien in jeder Höhe an Geschäftslente, Beamte, Studierende, Landleute, Offiziere u. Hugo Böhm, Bismarckstr. 6.4. 31.4.1906, Etz 2. St.

Herrlichstes Gut

2-600 Morarn, mit schönen Gebäuden, in guter Gegend 3.3 zu kaufen gesucht. Offerten unter K. 406 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim. 2599

Baumaterialgeschäftes

wegen vorgerückten Alters, 70 Jahre alt, das er seit 30 Jahren mit gutem Erfolg betrieben hat, für Mk. 38000 mit kleiner Anzahlung verkaufen. Dasselbe besteht aus einem Doppelwohnhaus, zweistöckig, mehrere Räume, Scheuer und Stallung, sowie Bauplatz und Garten. Da in nächster Zeit viele Neubauten der betr. Stadt ausgeführt werden und kein Wertminderer am Platze ist, wäre einem solchen die günstigste Gelegenheit geboten, sich eine sichere Erziehung zu gründen. Nur ernstgemeinte Konsultanten mögen ihre Adresse unter Nr. 3408a an die Expedition der „Bad. Presse“ abgeben. 2.3

Gutsitzende Kinder-Söckchen AGEA

Gesetzl. geschützt. N° 342454
Rudolf Vieser
Kaiserstrasse 153
Strumpfwaren-Spezialgeschäft.

Adresskarten,

ein- und mehrfarbig, werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

38. Deutscher Chirurgenkongress.

Berlin, 16. April. In der gestrigen Nachmittags Sitzung des 38. deutschen Chirurgenkongresses berichtete Professor Czerny (Heidelberg), der sich in den letzten Jahren angelegentlich mit der Frage der Krebsbehandlung beschäftigt hat, über seine Erfahrungen mit der sogenannten Blitzbehandlung des Krebses.

In der Diskussion sprach sich Dr. Abel (Berlin) in ähnlichem Sinne aus. Auch er hat keine Heilungen bei Blitzbehandlungen gesehen. Von Dr. Cohn (Berlin) wird als gute Einwirkung der Blitzbehandlung die schnelle Ueberhäutung von Hautdefekten angesehen.

Professor v. Eiseberg (Wien) hat in einem Falle von Stichverletzung der Lungenblutadern die Verletzung durch die Naht, nach Aufklappung der dritten und vierten Rippe, geschlossen. Die Blutgefäßnaht hatte vollkommen gehalten; leider ging der Patient später an Komplikationen zugrunde.

In heutiger Vormittags Sitzung nahmen die Verhandlungen über die chirurgische Behandlung des Magengeschwürs einen breiten Raum ein. In immer steigender Zahl werden Fälle bekannt, in welchen das Magengeschwür allen internen Behandlungsmethoden trotzt, so daß schließlich nur noch die operative Behandlung in Frage kommt.

Kölliker-Weipzig, Stieba-Königsberg, Kausch-Schöneberg zeigen neue Modelle von Magenpfeilern, welche die Befestigung des Mageninnern durch das vom Mund aus eingeführte Instrument gestatten. Die von Hamburg ausgehende Methode des frühen Aufstehens der Operierten, insbesondere nach Leishchnitten, welche auch in diesem Jahre von Kohnberg-Hamburg empfohlen wird, erfährt eine verschiedenartige Beurteilung seitens des Kongresses.

Die folgenden Vorträge von Seidel-Dresden und Mariens-Berlin beschäftigen sich mit der Chirurgie der Bauchspeicheldrüse. Verletzungen dieser Drüse durch Stoß gegen den Leib, Entzündungen und Geschwülste dieser Drüse erzeugen so schwere Erscheinungen, daß die Operation dringend nötig wird.

Ebner-Königsberg spricht über die Operationen bei Erweiterung der Gallengänge. Samter-Königsberg zeigt einen Kranken, bei dem eine Armklammer durch Umpflanzung der großen Brustmuskeln erheblich gebessert hat. Schoemaker-Hag hat den gelähmten Schließmuskel des Afteres erfolgreich durch Muskelüberpflanzung aus den Gefäßmuskeln ersetzt.

In der Generalversammlung erhaltete Köhler-Berlin den Kasernenbericht, nach welchem das Gesellschaftsvermögen zur Zeit 522 000 M. beträgt. Zum Vorjahre für das Jahr 1910 wurde Professor Bier-Berlin gewählt.

Die Nachmittags Sitzung war ausschließlich für die Gehirn- und Nervenchirurgie reserviert. v. Bramann-Halle hat in sieben Fällen von nicht mehr entfernbaren Hirngeschwülsten bzw. von Wasserkopf durch Drainage der Hirnhöhlen die qualvollen Schmerzen beseitigt, zum Teil ging auch die durch den gesteigerten Hirndruck hervorgerufene Erblindung wieder zurück.

Börsen-Wochenbericht.

Karlsruhe, 16. April. Nach mehrwöchiger Unterbrechung durch die Feiertage eröffnete die Börse in recht fester Tendenz. Von der Ansicht ausgehend, daß, nachdem die politische Lage geklärt erscheint, die Wirkung des überaus günstigen Geldstandes auf die industrielle Unternehmungslust zur Geltung kommen werde, schritten Spekulation wie Publikum zu Deckungs- und Meinungskäufen, insbesondere auf dem Montangebiete, wo einzelne Werte sprunghaft Kurserhöhungen erzielten.

Das lebhafte Geschäft statt, angeregt durch den dieswöchentlichen Bericht von der Essener Kohlenbörse, welcher ein etwas freundlicheres Aussehen als letzter zeigte; auch glaubt man in den Schilderungen über den amerikanischen Eisenmarkt eine leichte Besserung der dortigen Verhältnisse erblicken zu dürfen.

Die deutschen Staatswerte verhielten diese Woche in ruhiger Haltung. Die Kursveränderungen nach oben oder unten sind nur geringfügig. Auch diejenigen der ausländischen Renten bewegen sich in engen Grenzen. Die 3proz. Portugiesen gewannen 1/2 Proz., Österreichische Goldrente sind behauptet, während 4proz. Türken vom Jahre 1903 1 Proz., 4proz. Serben 1/2 Proz., 4proz. Russen von 1902 und 1897 Silberrente 1/2 Proz. wichen.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 1945

Geistliche Mitteilungen. Eine wirkliche Dame erkennt man an ihrer Hand. Eine zarte, wohlgepflegte Hand ruft immer den Eindruck der Vornehmheit hervor und erregt Bewunderung. Aus diesem Grunde spielen auch alle Mittel zur Pflege der Hand eine wichtige Rolle im Leben der vornehmen Welt.

Das Vertrauen der Hausfrau. MAGGI Würze mit dem Kreuzstern. Sie ermöglicht große Ersparnis im Haushalt. Probefläschchen 10 Pf. 2683a

Schreibmaschine. STAR. Eine gute, billige Maschine. Preis Mk. 260.— 1 Jahr Garantie! Georg Mappes, Karlsruhe, nur Karlsruherstr. 20.

Eine Vertretung für die Stadt Karlsruhe, Ettlingen, Durlach, Bruchsal, Mühlburg, Malsau u. Baden-Baden ist an einen solchenden Herrn zu vergeben. (Keine Versicherung). Verbindung ist: sicheres Ansehen in offene Geschäfte, Offizierreise, Beamte und bessere Privats nach vorheriger schriftlicher Anmeldung.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Patentanmeld. das Internat. Patentsbüro Besenbach. B10926. Großh. Hoftheater Karlsruhe. Sonntag den 18. April 1909. 52. Abonnements-Vorstellung der Abt. B. gelbe Abonnementskarten. Cobengrin. In drei Akten von Richard Wagner. Musikalische Leitung: Dr. G. Göhler. Szenische Leitung: Math. Schön.

Für die Schule! „Viktoria Turnschuh“ „Fussform“. ist der haltbarste und billigste, da derselbe wieder geschliffen werden kann. Wir führen diesen Turnschuh in allen Größen. Ferner empfehlen wir Ia. Harburger Turnschuhe für Kinder, Mädchen und Frauen. Paar 1.45 1.70 2.15 5916. Geschwister Knopf.

Tüllgardinen aller Art werden tadellos gereinigt, crème gefärbt u. appretiert Färberei und chem. Waschanstalt Prinz.

Elegante

Frühjahrs-
u. Sommer-

Paletots

Frühjahrs-
u. Sommer-

Raglans

Unsere fertigen Paletots sind fast sämtlich auf Rosphaar gearbeitet, behalten daher ihre Form und sind unübertroffen in Bezug auf Passform, Chic und Verarbeitung.

Spiegel & Wels.

Eine besondere Spezialität von uns sind Paletots für außergewöhnlich korpolente und schlanke Herren. Wir führen dieselben in allen Größen und vielen Stoffarten.

5848

Karlsruher Liederkranz
1841.
Samstag den 24. April 1909

Konzert

im Saale der Gesellschaft Eintracht

unter gütiger Mitwirkung von
Frau Elise Haas (Mezzosopran),
Herrn Fritz Haas (Bariton).

Musikalische Leitung: Herr Professor **Julius Scheidt**.
Saal- und Galerieöffnung 7, 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Nach Beendigung des Konzertes **Tanz-Unterhaltung**.

Unsere verehr. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen mit der Bitte, beim Eintritt die Mitgliederkarten gefl. vorzuzeigen. Karten für einzuführende Fremde und tanzlustige Herren werden unseren Mitgliedern **Freitag den 23. April**, nachmittags von 1 bis 3 Uhr, im Vereinslokal verabfolgt.
Der Vorstand.

Café-Restaurant „Grüner Baum“
Sonntag:
Grosses Fröhschoppen-Konzert

sowie täglich Konzerte
von abends 8 bis 12 Uhr.
J. Kaiser, Restaurateur.

Wirtschafts-Eröffnung
und Empfehlung.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern hier und Umgebung zur Kenntnis, daß ich von heute ab die
Restauration zur Stadt Sedan
Gottesauerstraße 19

eröffnet habe. — Zum Anskhaul gelangt **La. Lager-Export-Wein**, hell und dunkel, aus der Brauerei **Kaumerer**; kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Außerdem empfehle ich einen guten **Mittag- und Abendtisch** in und außer Abonnement.
Zu recht zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein
Joseph Heck.

Frankfurt a. M., (nächst der Hauptwache)
„Malepartus“
Wein-Restaurant allerersten Ranges.
Exquisite Küche.

Bauch, Diners, Soupers. — Weine erster Firmen.
Salons für grössere und kleinere Gesellschaften.
Direktion: **Wilh. Förster**,
langj. Inh. d. Rest. gold. Kreuz, Baden-Baden.

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der
Druckerei der „Bad. Presse“.

Gottesdienste.

18. April.
Evangelische Stadtgemeinde.
Stadtkirche. 7, 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Kirchnerat Schloemann.
10 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
7, 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Wundt (für die Christenlehrgänger der Altstadt).
Kleine Kirche. 7, 10 Uhr. fällt aus. (Bis a. Dienstantritt des neuen Pfarrers für die Altstadt fallen die Vormittagsgottesdienste um 7, 10 Uhr in der Kleinen Kirche aus).
6 Uhr: Herr Stadtpf. Paul.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Johanneskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Wundt.
12 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadtpf. Wundt.
Gartenkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Lutherkirche. 7, 10 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Wundt.
6 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Gartenstraße 22. 7, 10 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpf. Wundt.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Evangelische Kapelle des Rabattenhauses. 10 Uhr: Gottesdienst: Herr Stadtpf. Wundt.
Dionysiuskapelle. Sonn. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Abends 7, 8 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadteil Mühlburg). 7, 10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpf. Wundt.
11 Uhr Christenlehre mit Einweihung des 1. und Entlassung des 4. Jahrgangs: Herr Stadtpf. Wundt.

leichtere Unterkleidung
meine porösen Qualitäten
Unterhosen,
Jacken,
Hemden,
Herren-Schweiss-Socken
in vorzüglichen Qualitäten.
Rudolf Wieser,
Kaiserstrasse 153.
Vollig nahtlose Hosen
Ohne Naht in den Beinen.
Vollig nahtlose Hosen
Ohne Naht in Schrit u. Rücken.
Patentreif in den bedeutendsten Industrielandern.

Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz

ist seit Jahrzehnten der beliebteste Kaffeezusatz; bleibt stets lose, wird nie hart, ist lange haltbar und sparsam im Gebrauch. Ueberall erhältlich in Dosen und Paketen.

Evangelische Stadtgemeinde.
Stadtkirche. 7, 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Kirchnerat Schloemann.
10 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
7, 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Wundt (für die Christenlehrgänger der Altstadt).
Kleine Kirche. 7, 10 Uhr. fällt aus. (Bis a. Dienstantritt des neuen Pfarrers für die Altstadt fallen die Vormittagsgottesdienste um 7, 10 Uhr in der Kleinen Kirche aus).
6 Uhr: Herr Stadtpf. Paul.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Johanneskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Wundt.
12 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadtpf. Wundt.
Gartenkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Lutherkirche. 7, 10 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Wundt.
6 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Gartenstraße 22. 7, 10 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
12 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Stadtpf. Wundt.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Evangelische Kapelle des Rabattenhauses. 10 Uhr: Gottesdienst: Herr Stadtpf. Wundt.
Dionysiuskapelle. Sonn. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Abends 7, 8 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadteil Mühlburg). 7, 10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpf. Wundt.
11 Uhr Christenlehre mit Einweihung des 1. und Entlassung des 4. Jahrgangs: Herr Stadtpf. Wundt.

Bereitigung für den Kindergottesdienst.
Christlicher Verein junger Männer
Kreuzstraße 23.
Sonntag, abends 7, 9 Uhr, Vortrag von Herrn Prof. Müller über unsern Kalender.
Dienstag, abends 7, 9 Uhr, Bibelbesprechung für Männer.
Mittwoch, abends 7 Uhr, Turnabend.
Donnerstag, nachmittags 7, 9 Uhr, christl. Badervereinigung.
Donnerstag, abends 7, 9 Uhr, Bibelbesprechung der älteren und jüngeren Abteilung.
Samstag, abends 7, 9 Uhr, Gebetsstunde.
Die Räumlichkeiten des Christl. Vereins junger Männer, sowie diejenigen d. Jugendvereins sind jed. Abend von 8 Uhr, am Sonntag u. 9 Uhr an geöffnet. Zum Besuche dieser Abende wird herzlich eingeladen.
Vereinshaus, Amalienstr. 77.
Sonn. 7, 12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr Biblischer Vortrag: Herr Stadtmittionar Kies.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Insp. Farrer Böhmle. Nebemann ist freundlichst eingeladen.
Montag, abends 8 Uhr, Jugendabteilung.
Montag, abends 7, 9 Uhr, Mauer-Kreuzverein.
Dienstag abds. 7, 9 Uhr: Bibelbesprechung im Männer- u. Jugendvereins.
Mittwoch, abends 7, 9 Uhr, allgemeine Versammlung: Herr Stadtm. Kies.
Donnerstag, abds. 7, 9 Uhr, allgemeine Versammlung Ducladerstr. 32: Herr Stadtm. Kies.
Donnerstag, abds. 7, 9 Uhr, Gesangstunde (Männerchor).
Freitag, abds. 8 Uhr, Missionskränzchen.
Samstag, abends 7, 9 Uhr, Gebetsvereinigung für Männer und Jünglinge.
Katholische Stadtgemeinde.
Mittwoch Sonntag.
Katholische Stadtgemeinde.
Mittwoch Sonntag.
Katholische Stadtgemeinde.
Mittwoch Sonntag.
Katholische Stadtgemeinde.
Mittwoch Sonntag.
Katholische Stadtgemeinde.
Mittwoch Sonntag.

3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsanband u. feierliche Aufnahme der Erstkommunianten in die Bruderschaft.
Diese Woche noch täglich Beichtgelegenheit, v. morgens 6 Uhr an.
St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr feierliche Erstkommunion der Kinder.
11 Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit Aufnahme der Erstkommunianten, Segen, Ledeum.
Liederkirche. 6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr feierliche Erstkommunion der Kinder mit Amt, Predigt u. Ledeum.
10 Uhr hl. Messe.
11 Uhr hl. Messe.
7, 9 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit Aufnahme d. Erstkommunianten.
St. Augustinuskirche. 5, 7 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.
St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Hochamt und feierliche Erstkommunion der Kinder.
10 Uhr hl. Messe.
7, 9 Uhr Kindergottesdienst.
7 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit feierlicher Aufnahme der Erstkommunianten in derselbe.
St. Peter- und Paulskirche. 7, 9 Uhr Beichtgelegenheit.
6 und 7 Uhr Anweisung der hl. Kommunion.
7 Uhr Deutsche Singmesse.
7, 9 Uhr feierl. Erstkommunion der Kinder mit Predigt und Ledeum.
8 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit Aufnahme der Erstkommunianten.
7 Uhr abends Abendandacht.
Katholische Kapelle des Rabattenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtmittionar Kies.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. Am Weizen Sonntag fällt der Gottesdienst aus.
Rüppurr (St. Nikolaus-Kirche). 8 Uhr feierliche Erstkommunion der Kinder mit Amt, Predigt u. Ledeum.
9 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit Aufnahme der Erstkommunianten.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.
Auferstehungskirche. 10 Uhr Gottesdienst mit Feier d. ersten hl. Kommunion der Kinder und Kommunion der Ermadhenen.
Bücherei 7, 10 Uhr; Beichtgelegenheit Samstag nachmittags 3 Uhr: Herr Stadtpf. Wundt.
Triebskirche der Weihensteiner-Gemeinde (Karlstraße 49b). Sonn. 7, 10 Uhr Predigt.
Sonn. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 5 Uhr Predigt.
Abends 7, 9 Uhr Vereinsabend.
Montag abends 7, 9 Uhr: Gebetsstunde.
Mittwoch abends 7, 9 Uhr: Bibelstunde.
Herr Prediger G. Rieker.
Sionkirche der Gm. Gemeinschaft (Weihensteiner Allee 4).
Sonn. 7, 10 Uhr Predigt.
Sonn. 11 Uhr Kindergottesd. Nachm. 7, 9 Uhr Predigt.
Nachm. 7, 9 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr: Junglings- und Männerverein.
Dienstag abds. 7, 9 Uhr, Gebetsversammlung.
Donnerstag abends 7, 9 Uhr: Bibelstunde.
Samstag, abends 7, 9 Uhr, Vorbereitung für d. hl. Abendmahl.
Herr Prediger Dea.
English Church Services
are held in the Pfänderhaus, Kaiserplatz.
Early Celebration at 8 A. M. On 1st Sunday after Matins only. Matins at 11 A. M.
Archdeacon Robinson, Chaplain.

Heirat.

Fräulein, ev., 25 J., a. aus guter Familie, mit 8000 M. Verm., 4000 gleich, nebst Aussteuer, wünscht baldige Heirat mit Herrn in siche. Stellung. Adressanonyme Offerten unter Nr. 14609 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Heirat suchen viele 100 Damen u. Herren aller Kreise durch Zeitschrift „Eureka“, Stuttgart C. L. Probe-Abonnements versch. nur geg. 1 Mk. in Briefmarken, 2281*

Kinderbettstelle.

neu, eiserne, für nur 12 M zu verf. 214087 Herrentr. 6, 2. St., Sib.

Veranstaltungen und Kongresse in Baden.

E. Karlsruhe, 16. April. Nächsten Montag, 19. April, abends 8 1/2 Uhr, findet hier im Palmengarten, Herrenstraße, eine öffentliche Protestversammlung gegen die geplante Mehrbelastung des Tabaks statt.

Karlsruhe, 17. April. Die Landesvereinigung Südbadischer Schuhmacher hält ihre diesjährige 11. Landesversammlung am Sonntag den 2. Mai, vormittags 11 Uhr, in Karlsruhe, Restauration zum „Palmengarten“, Herrenstraße, ab.

Heidelberg, 16. April. Pfingstmontag den 31. Mai, und Pfingstsonntag den 1. Juni, findet hier selbst die Generalversammlung des Zentralverbandes der christlich-nationalen Tabakarbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands statt.

hd. Eberbach, 17. April. Am 16. und 17. Mai findet hier, wie wir früher schon mitteilten, die 11. Generalversammlung des Badischen Eisenbahnerverbandes statt. Für dieselbe wurde folgende Tagesordnung festgesetzt: Erstattung des Jahresberichts; Erstattung des Rechenschafts- und Revisionsberichts; Beratung des Satzungsentwurfes und Beschlussfassung; Beratung der Anträge; Ausstellung eines Voranschlags für 1909; Generalversammlung der Sterbeunterstützungskasse, Wahl des Orts der nächsten Generalversammlung. Die Tagung wird im Hotel „Krone“ abgehalten.

e. Offenburg, 16. April. Die im badischen Eisenbahnerverband organisierten Lokomotiv- und Reiserheiser halten ihre diesjährige Landeskonferenz am 27./28. Juni hier ab. Der zweite Tag soll zu einer Wanderung durch das Rebgebiet, Schloß Ortenberg, nach Gengenbach verwendet werden.

Freiburg, 17. April. Die 16. Tagung des Vereins deutscher Zahnärzte findet am 31. Mai hier statt.

Freiburg i. B., 16. April. Gestern vormittag wurde die Kreisversammlung nach kurzen Beratungen geschlossen. Es wurden zunächst noch die Anträge des Kreisamtes zur Förderung der Viehzucht und der Bienenzucht genehmigt und dafür 2000 M und 1000 M eingestell. Ebenso fanden die Anträge für Unterhaltung der Kreisstraßen und Kreiswege einstimmige Annahme. Für erstere wurden 152 989 M, für letztere 95 516 M bewilligt. Der Vorsitzende berichtete über das Rechnungswesen. Danach besitzt der Kreis ein reines Vermögen von 305 024 M. Die Kreisumlage beträgt 2,22 S für 100 M Steuerkapital und wurde einstimmig angenommen.

e. Freiburg, 16. April. Der Verein badischer Telegraphenarbeiter (Eisenbahntelegaph) hielt am letzten Sonntag hier seine Generalversammlung ab, die sich mit Standesangelegenheiten beschäftigte.

Konstanz, 16. April. Der heute und morgen hier tagenden Kreisversammlung des Kreises Konstanz, zu deren Präsident Herr Oberbürgermeister Dr. Weber und als Stellvertreter Herr Bürgermeister Zumteller-Gottmadingen gewählt wurden, wurde folgender Vermögensstand der Kreisasse dargelegt: Das Aktivvermögen (Gebäude, Grundstücke, Forderungen und Fahrnisse) betrug 139 670 M 94 S, die Schulden 83 745 M 98 S, so daß das reine Kreisvermögen mit Berücksichtigung der Rebesten (193 974 M 31 S) 249 899 M 27 S beträgt (gegen 236 172 M 52 S am 31. Dezember 1907). Für das Rechnungsjahr 1909 wurde folgender Voranschlag aufgestellt und genehmigt: Die Einnahmen setzen sich zusammen aus dem Kassenvorrat 1553 M 52 S, den Rückständen aus den verschiedenen Rech-

nungsabteilungen 161 M 28 S, dem Beiträge der Staatskasse zum Landarmenverband und den Rücklagen aus der Landarmenpflege 144 200 M, den Beiträgen der Gemarkungs-Gemeinden u. des Staates zur Herstellung und Unterhaltung öffentlicher Wege 135 340 M, dem Staatsbeitrag für verschiedene Kreisaufgaben 5990 M, den Zinsen aus Depositionen, Kapitalien und dem Landwehrfond 5500 M, den Wandererwerbsteuern und Strafen von 1907 4574 M, verschiedenen anderen Einnahmen und der noch festzustellenden Kreisumlage; so ergibt sich als Summe der Einnahmen 316 404 M. Die Ausgaben belaufen sich auf 593 894 M und werden verwendet wie folgt: Für Rückstände 497 800 M, für Arbeiterfürsorge 30 000 M, zur Förderung des Unterrichts in weiblichen Arbeiten 4000 M, zur Förderung der Landwirtschaft 17 000 M, für Handel und Gewerbe 1000 M, für Herstellung und Unterhaltung öffentlicher Wege 281 300 M, für Unfall- und Haftpflichtversicherung 1600 M, Zuschüsse an die Bezirksvereine der Kaiser-Wilhelm-Stiftung für Invaliden und an Sanitätskolonnen 1500 M, für Benützung des gemischten Untersuchungsamtes der Stadt Konstanz 1700 M, Schuldentilgung 14 580 M, Zinsen von Passivkapitalien 3144 M, Kreisversammlung 900 M, Kreis- und Finanzausschuss sowie Sonderauschuss für die Landwirtschaft, Winterkassen 2700 M, Kreisbeamte 11 520 M, Beitrag zum Unterstützungsfond für Kreisstrassen- und Wegwärter 3000 M, Gebühren der Steuerkommissionäre 300 M, Rangiererfordernisse 6100 M, Betriebsfond 15 000 M, sonstige Ausgaben 600 M. Die Differenz der Ausgaben und Einnahmen im Betrage von 277 490 M bleibt durch Umlage aufzubringen, was auf 1000 M Steuerkapital 32 S ausmacht.

Wetterbericht des Zentralsur. für Meteorologie u. Hydrog. vom 17. April.

Die Depressionen im Nordosten und Nordwesten Europas bestehen fort; der Einfluss der letzteren beschränkt sich noch auf die britischen Inseln. Hoher Druck lagert noch über dem Festland, doch hat sich sein Kern auf Oesterreich-Ungarn verlegt. Im Binnenland ist es vielfach heiter und warm, nur im Nordosten ist es noch kühl. Da das Ortsbarometer nicht fällt, so scheint sich die nordwestliche Depression auch zunächst nicht geltend zu machen; es ist deshalb heiteres, untertags warmes Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: April, Barom., Therm., Wind, etc. Data for 16th, 17th, and 18th April.

Höchste Temperatur am 16. April 16.0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5.5.

Niederschlagsmenge am 17. April 7.7 mm.

Wetternachrichten aus dem Süd. u. vom 17. Apr. 13 Uhr vorm: Sngano bedekt 12°, Nizza heiter 12°, Triest bedekt 14°, Florenz wolkenlos 12°, Rom wolkenlos 10°, Cagliari dunstig 13°.

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd: Bremen, 17. April. Angelommen am 15.: „Goeben“ 9 Uhr nachm. in Shanghai. 16.: „Derfflinger“ 2 Uhr nachm. in Singapur. „Göttingen“ 9 Uhr vorm. in Algier. „Prinzess Alice“ 9 Uhr vorm. in Antwerpen. „Bayern“ in Smyrna. Abgegangen am 15.: „Wittkind“ 2 Uhr nachm. von Capes Henry. „Bremen“ 5 Uhr nachm. von Aken. „Barbarossa“ 12 Uhr vorm. von Genoa. „Main“ 12 Uhr vorm. von New-York. 16.: „Scharnhorst“ 1 Uhr nachm. von Bod. Riff. „Borkum“ 7 Uhr vorm. von Odessa. „Seydlitz“ 7 Uhr vorm. von Antwerpen. „Sutari“ von Smyrna. „Preußen“ von Marzelle.

Telegraphische Kursberichte vom 17. April.

Large table of telegraphic exchange rates for various locations including Frankfurt, Berlin, London, and others.

Advertisement for 'Min.-Quelle' mineral water. Features the text 'Min.-Quelle', 'Beinstein', and 'Remsthal' with descriptive text about its health benefits.

Advertisement for 'Knaben-Anzüge' (boys' suits) by N. Breitbarth. Includes illustrations of two boys in suits and text describing the quality and variety of the clothing.

Advertisement for 'Druck-Arbeiten jeder Art' (printing services). Text: 'Druck-Arbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Bad. Presse“...'.

1 Pommerslust (Zuchts) 12 Jahre alt, sehr schönes Tier, und gut eingefahren, ist zu verkaufen. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf den Pommerslust“ versehen, bis spätestens Samstag den 24. April, vormittags 9 Uhr, auf unserem Bureau, Eilfingstraße 6, einzulegen. Karlsruhe, 17. April 1909. Städtische Gartendirektion.

Eiserne Bettstellen für Kinder und Erwachsene von 7 Mark an bis zu den feinsten. Jul. Weinheimer, 5956 Kaiserstraße 81/83, 10.1

Grosse Laubfrösche empfiehl B14595 G. Bayn, Kurdenstraße 19.

Grosser Reisekoffer, Kabinenkoffer oder größer, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B14523 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Antugend. Flachbiergeschäft mit guter Ambrosia neben einer großen Fabrik ist auf soj. zu vermieten. Offerten unt. Nr. B14614 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Ein Pflanzwagen 120 Ztr. Tragkraft, ist zu verkaufen. B14551 Ludwig Wilhelmstr. 9.

Weißer Sportwagen zum Liegen und sitzen billig zu verkaufen. B14610 Rantstr. 6, Querb. 3. Et.

Schwarzes Tuchkleid, elegant, Fig. 44, Mod. plüschert, bill. zu vert. B14545 Gartenstr. 2, III, 88.

10% Rabatt auf Stoffe für Anzüge, Hosen u. Paletots

Wilh. Wolf jr., Karlsruhe Tuch-Abteilung, Kaiserstrasse 82a, Eingang Lammstrasse.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige. Edith heute nacht 1 Uhr im Alter von 4 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden durch den Tod entrissen wurde.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, an dem schweren Verluste unserer lieben Tochter Charlotte Niemann sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Feinsten, haltbaren Kräuterkäse Dampfmolkerei Thalkirchdorf Allgäu Ringfrei.

Nachlaß-Verkauf. Circa 30 Dtd. Flaschen und Gläserbürsten, 25 Dtd. Kleiderbürsten, 25 Dtd. Wischbürsten, Zahn-, Hut-, Haar- und Schnurrbartbürsten, Staub-, Kofos- und Straßenbesen, Zylinderputzer, Maßstäbe, Haussegen, Lederfett und versch. andere, auch einzeln, billig zu verkaufen.

Ein Paket für 3 Mark. 1. Paar starke elastische Gummi-Hosenträger Herkules. 2. 1 elegante Zigarren-Etui mit Nickelbügel, Patentschloss und Seidensicherer, gefüllt mit guten Zigarren.

Verlobungskarten werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 136. Per sofort sind anzuleihen 6000-7000 Mark an pünktlichen Zinszahler auf 2. Hypothek.

Kaufschillinge und Zieher in jeder Größe - sowohl auf städtischen wie auf ländlichen Grundbesitz - werden fortlaufend angekauft.

80 000 bis 100 000 Mark auf 1. Hypothek per 15. Mai a. c. unter günstigen Bedingungen u. gut einzuleihen.

Wäsche zum Sticken wird angenommen. Bei Ausstauern billige Preise.

Heirat! Fräul. 24 J., häußl. und wirtschaftl. ergo., mußl., 170 000 Mk. Verm., sucht Lebensgefährt. Bewerb. w. n. allein d. Gelbes wegen zu heir. geb. in nicht-anonyme Offerten senden „Ideal“ polizeigeb. Berlin NW. 7. 3509a

Eis! Eis! Eis! Zum Abonnement auf Kristall-Eis B. Finkelstein Eishandlung - Mineralwasser 5955 Apfelwein-Gross-Kelterei Rintheimerstraße 10. Telephon 510.

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Architekten Otto Bische hier wurde nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Tiegenschaftsverkäufe im Monat März 1909. Hermann Braun, Weinbändler, verkauft an Ferdinand Furrer, Landwirt, 1406 Dm. Wiese im Gewann Lanne Erlen (Hüppurr) und 883 Dm. Wiese im Gewann Wolfswald (Hüppurr) für 350.-

Beginn neuer Kurse in Buchführung, Stenographie, arabischen und türkischen, Latein, Russisch, Recht, Rechnen, Sprachen etc. Vorbereitungskurse für d. Einj., sowie für den Post-, Telephon- und Eisenbahndienst.

J. Blaess Hörnerstraße 13 empfiehlt sich zur Übernahme sämtl. Reparatur an Fahrrädern aller Systeme. Emaillierung u. Vernickelung. Freilauf-Einrichtungen für alle Favoriten.

Wagenverkauf. Ein leicht, schöner Landauer, ein neues Dress, für Dresser pass., ein 2-räd. Deiselwagen, billig zu verkaufen. Joh. Brotz, Schützenstr. 42. 5921.3.1

Aus Baden.

d. Pforzheim, 17. April. Der sozialdemokratische Verein Pforzheim hielt gestern Abend eine größere Versammlung zwecks Stellungnahme zur Reichsfinanzreform ab. Reichstagsabgeordneter Eichhorn hielt ein zweistündiges Referat, in dem er eine pessimistische Schilderung der gegenwärtigen und zukünftigen Finanzlage entwarf. In heftigen Ausfällen fehlte es dabei nicht, insbesondere bekam die Bürokratie und Kolonialpolitik einiges ab. Die Nachlasssteuer fand Gnade beim Referenten; bei der Wertzuwachssteuer, die im Prinzip ansehbar sei, wäre eine Ausdehnung auch auf Industrie und Handeltreibende vorzunehmen, sie soll aber als Kommunalabgabe bestehen bleiben. Die Tabaksteuer könne nur als Wertsteuer in Betracht kommen. Redner stellte bei der gegenwärtigen Krise und allgemeinen Anzweiflung mit den Arbeiten der Budgetkommission für den Sommer eine Auflösung des Reichstages in Aussicht, die seine Partei mit Freuden begrüßen würde. Eine Diskussion fand trotz wiederholter Aufforderung nicht statt, eine Resolution unterblieb. Das zu dieser Versammlung verbreitete Flugblatt, das der Vorstand des sozialdemokratischen Vereins während der Mittagspause verteilt hatte, wurde polizeilich beschlagnahmt und die Personalien der Verteiler festgestellt. Das Eingreifen der Behörde stößt sich auf die presserechtliche Vorschrift der unterlassenen Namensunterzeichnung auf dem Flugblatt. Dasselbe Versetzen soll übrigens vor einiger Zeit bei ähnlicher Gelegenheit auch einer bürgerlichen Partei unterlaufen sein.

Eröffnung der Mannheimer Baukunstausstellung.

Mannheim, 17. April. Heute vormittag wurde die von der hiesigen Ortsgruppe des Bundes deutscher Architekten veranstaltete Baukunstausstellung in Anwesenheit der Spitzen der Behörden eröffnet. Die Ausstellung, die im westlichen Anbau und im großen Oberlichtsaal der Kunsthalle untergebracht ist, trägt lokalen Charakter. Es sind nur hier ansässige Privatarchitekten und Bildhauer zugelassen worden. Der Zweck der Veranstaltung ist lediglich ein ideeller. Man will einmal dem großen Publikum recht eindringlich vor Augen führen, daß auch die hiesigen Privatarchitekten leistungsfähig sind und sich mit ihren Schöpfungen überall sehen lassen können. Es ist nicht daran zu zweifeln, daß dies gelingen wird, denn die von 23 Architekten und 3 Bildhauern in 20 Kojen untergebrachten Objekte — etwa 300 mit etwa 1200 Blättern — reden eine nur zu berechtigte Sprache.

Dermisches.

Aus der Pfalz, 17. April. In Grohndesheim legten der Bürgermeister und der Gemeindevorstand infolge von Differenzen, die zwischen der Gemeindeverwaltung und der Steuer- und Gemeindegemeinschaft bestehen, schon seit längerer Zeit bestehen, ihre Ämter nieder. — In Lambrecht hütete der 59 Jahre alte Mollortier Paul Schöningh bei einem Sturze sein Leben ein. — In Lüg sah sich beim Spielen mit einem geladenen Gewehr der 17 Jahre alte Peter Hügel in den Kopf.

Nauenburg, 17. April. In einer hiesigen Maschinenfabrik kam der 55 Jahre alte, verheiratete Eisenhobler Paul Biegger der Hobelmaschine zu nahe. Es wurde ihm der Kopf zerdrückt, so daß der Tod sofort eintrat.

Berlin, 17. April. (Privattele.) Wie unser Korrespondent erzählt, ist die Gattin des bekannten Berliner Bankiers James Reichelderfer mit dem Sekretär der hiesigen argentinischen Gesandtschaft unter Witnahme ihres gesamten nach Hunderttausenden zählenden Vermögens beträchtlicher Vermittler nach Rom abgereist. Frau Reichelderfer ist eine außerordentliche Schönheit und war vor ihrer Verheiratung mit dem Inhaber des großen Berliner Bankhauses Barmat in Paris. Der Vorfall erregt in den Kreisen der Berliner Gesellschaft großes Aufsehen.

Berlin, 17. April. (Tel.) Zwei kürzlich von Pankow und Nauen nach Berlin verzogene Schwefelkern von 28 und 20 Jahren, seit 3 Jahren bezw. 3 Monaten verheiratet, die aber ihre Männer verlassen haben, vergifteten sich heute nacht aus unbekanntem Grunde mit Nijol. Sie hatten beide zuvor weiße Kleider angezogen.

Berlin, 17. April. (Tel.) Diebe entwendeten aus dem Geldschrank einer Fabrik in der Köpenickerstraße für 120 000 Mark Zinsheine preussischer Staatspapiere und 2500 Mark in bar.

Katibor, 17. April. Dem „Oberpfälzischen Anzeiger“ zufolge wurde nachts in die Güterkasse zu Preistreffscham eingebrochen und der Kassenschrank mit Dynamit gesprengt. 60 000 M. wurden geraubt. Demgegenüber erklärt die Eisenbahndirektion Benthien, daß voraussichtlich nichts entwendet worden sei. Auch pflegten Beträge in solcher Höhe nicht in der Kasse zu sein.

Katibor, 17. April. (Tel.) Aus der Finna wurde gestern die Leiche des früheren Schlachthauschäfers Genschel aufgefunden. Es stellte sich heraus, daß Genschel in der Nacht vorher seine Ehefrau erschlagen hat und dann den Tod durch Ertränken suchte.

Hamburg, 17. April. (Tel.) Gegen den Kaufmann Wischmann, einen mehrfachen Millionär, hat der Untersuchungsrichter das Betrugverfahren eingeleitet. Er hat schon seit Jahren Honig zu zwei Dritteln mit Zucker verfälscht und als reinen Naturhonig verkauft.

Sten, 17. April. Der Bergmann Krövid stellte selbst der Polizei mit der Angabe, er habe vor 9 Jahren ein Mädchen namens Wanda bei Hagen in Westfalen ermordet. Die Leiche des Mädchens wurde damals gefunden, der Mörder aber nicht ermittelt. Ein ärztliches Gutachten bezeichnet Arnold als geisteskrank.

Juda, 17. April. (Tel.) Im Diktelsentunnel (Strecke Schlächtern-Hieden) ist ein Teil des Stollens eingestürzt. Arbeiter sind nicht zu Schaden gekommen. Ob ungenügende Sicherung oder eine Erdbebenwirkung die Schuld trägt, ist noch nicht aufgeklärt.

Frankfurt a. M., 16. April. (Tel.) Die Oduktion der bei Kamp geländeten weiblichen Leiche ergab, daß die an ihr gefundenen Verletzungen erst nach dem Tode erfolgt sind, wahrscheinlich durch

eine Schiffschraube. Die Leiche wurde als vermählte Köchin Schneider aus Wiesbaden erkannt, die bei Viebrich in den Rhein gegangen ist. hd Rom, 17. April. (Tel.) In Verona erstickt Graf Cejar Alberti mit einem Küchenmesser seine Geliebte, die Witwe eines Wäders. Alberti, der sein Vermögen vergeudet hat, wurde verhaftet.

Parma, 17. April. Auf der Fahrt von Piacenza nach hier wurde 2 deutschen Reisenden, die im Speisewagen frühstückten, das Gepäck im Kupee mit Gegenständen im Werte von 400 000 Lire gestohlen.

Brancaleone, 17. April. (Tel.) Gestern Abend 11.45 Uhr wurde ein starkes Erdbeben verspürt, das bei der Bevölkerung große Bestürzung hervorrief, aber keinen Schaden anrichtete.

Paris, 17. April. In der Volksschule der Ortschaft Dony (Departement Seine et Oise) freiteten die Schülerinnen, weil sie mit ihrer Lehrerin unzufrieden waren. Die Lehrerin wurde pensioniert, worauf die Schülerinnen den Schulbesuch wieder aufnahmen.

hd Paris, 17. April. (Tel.) 2 Eindrehler überfielen in ihrer Wohnung die Amerikanerin Frau Barthels, welche mit ihren Töchtern allein eine Wohnung inne hatte und herabstiegen sie. Die Diebe verschwand unter Mitnahme einer Beute von ca. 50 000 Francs. Der Ueberfall wurde in kaum 5 Minuten ausgeführt und dadurch begünstigt, daß die Frau geschlafen ist.

Biele, 17. April. (Tel.) Die Polizei verhaftete heute zwei Brüder namens Beckler, die in hiesiger Gegend aufsehen erregende Morde verübten und längere Zeit vergeblich gesucht wurden.

Von der Luftschiffahrt.

Friedrichshafen, 17. April. Die neue Zeppelinische Luftschiffwerftanlage in Friedrichshafen wird im Herbst in Betrieb genommen. Sie umfaßt außer der Kießelkesselhalle (ein projektiertes Vorbild für Luftschiffbahnhöfe) die Luftschiffbauhalle, das Fabrikgebäude und eine Gasfabrik mit Gasometer. Letzterer kann bis 20 000 Kubm Wasserstoffgas aufnehmen. Die Werftanlage ist derart eingerichtet, daß sie den jährlichen Bau von 5 bis 10 Luftschiffen ermöglicht, womit sie auf absehbare Zeit die Vorkerschafft Deutschlands im Luftschiffbau sichert. Sämtliche Werftanlagen, welche Eigentum der Zeppelin-Ges. m. b. H. sind, werden ihre Haupttätigkeit in den Dienst des Reiches stellen.

Friedrichshafen, 16. April. Am Verladepfad des Trajektens wurde gestern nachmittag eine von der Firma Behem und Keemann-Duisburg gelieferte Schmiedeeiserne Kette mit Drahtseil ausgeladen. Die Kette, die für die schwimmende Reichsbahnhalle in Manzell bestimmt ist, hat eine Länge von 100—150 Meter, ein einzelnes Glied hat bei einer Länge von 35 bis 40 Zentimeter die Stärke eines kräftigen Mannesarmes. Die Halle wird in nächster Zeit weiter in den See hinausgeschafft und an dieser Kette verankert werden. Bekanntlich wurde die Halle in den letzten Jahren bei heftigen Stürmen an das Ufer getrieben. Diejem Uebelstand wird durch die neue Verankerung abgeholfen werden.

Frankfurt a. M., 16. April. Graf Zeppelin hat für die internationale Luftschiffahrt-Ausstellung einen Preis von 10 000 M. gestiftet und zwar für dasjenige kleinste Motorluftschiff, das während der Dauer der Ausstellung mindestens fünf Fahrten von weitestens halbstündiger Dauer unter Rückkehr zum Ausgangspunkt ohne Zwischenlandung und mit wenigstens zwei Menschen an Bord ausführt. Für den Dr. Gans-Fabrice-Preis (M. 10 000.—) ist bestimmt, daß Gewinner des Preises derjenige ist, welcher am spätesten während der Dauer der Ausstellung Flüge von mehr als fünf Minuten ausgeführt hat. Bis jetzt sind Geldpreise im Gesamtbetrag von M. 130 000.— gestiftet. Der Garantiefonds der Ausstellung hat den Betrag von einer Million Mark überschritten.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 17. April. In dem Prozeß wegen des großen Brandes von Grohndesfeld vor dem hiesigen Schwurgericht (über welchen wir im heutigen Mittagsblatt berichteten) erklärten gestern die Geschworenen den als Brandstifter angeklagten Maurer Michael Häußler als nichtschuldig, worauf das Gericht den Angeklagten freisprach.

Weinheim, 17. April. In der Nacht vom Fastnachtsdienstag zum Aschermittwoch starb, wie seinerzeit ausführlich in der „Bad. Presse“ berichtet, der 49 Jahre alte Kaufmann Anton Hellstern an verschiedenen Strahlenenden Weinschmeißeln ein Pamphlet an, das schwere Beleidigungen gegen verschiedene Mitglieder des katholischen Stiftungsrats enthielt. Er wurde gestern vom Schwurgericht Mannheim zu 2 Monaten Gefängnis wegen dieses üblen Scherzes verurteilt.

Sport-Nachrichten.

d. Pforzheim, 17. April. Der erste Fußballklub Pforzheim veranstaltete morgen, Sonntag, drei Wettspiele gegen den Karlsruher Fußballverein, auf deren Ausgang man angelegentlich der guten Form der Karlsruher Mannschaft gespannt ist. hd London, 7. April. (Tel.) Der Kriegsminister hat das geplante Fußball-Wettspiel zwischen dem englischen Garde-Grenadier-Regiment und dem 2. französischen Infanterie-Regiment verboten, da das Auswärtige Amt Bedenken dagegen trägt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

14. April: Albert Wittum von Pforzheim, Schlosser hier, mit Emilie Schäfer von Berghahn; Friedrich Spamer von Kaiserslautern, Kaufmann hier, mit Renée Raffy von Paris; Julius Stoll von Degenau, Hausdiener hier, mit Josefina Karle von Gündlingen; Karl Kellermann von Waghbach, Schuhmacher hier, mit Margareta Köhler von Hohenheim; Martin Schuder von Gomarigen, Schuhmacher hier, mit Barbara Schmid von Dornhan; Karl Meßner von hier, Elektrotechniker in Nürnberg, mit Stefanie Schmeißer von hier; Ferdinand Bajer von Kiesel, Schreiner hier, mit Maria Bühler von Biberach; Julius Kasätter von Bietigheim, Metzger hier, mit Pauline Ries von Stuttgart-Degerloch; Paul Keger von Schönburg, Bezirksfeldwebel in Lörrach, mit Elsa Gabel von hier; Gustav Meß von Tübingen, Kaufmann in Basel, mit Elisabeth Vogt von hier.

Geschließungen: 15. April: August Stang von Ballenberg, Postbote hier, mit Elise Maier von Uehlingen; Theodor Wollenslad von hier, Blechler und Metallarbeiter hier, mit Maria Keller von Söllingen; Ludwig Wadenhut von Diedelsheim, Spezereihändler hier, mit Hermine Christ von Massenbachhausen; Hermann Bug von hier, Kausleilistent hier, mit Berta Reich von hier; Nikolaus Braun von Stettfeld, Bureau-diener hier, mit Anna Beckler von Stettfeld; Wilhelm Wacker von hier, Tagelöhner hier, mit Sofie Hand von hier; Karl Böck von Wagram, Metzger hier, mit Rosalie Bolliger von Jofingen; Wilhelm Horst von hier, Kutcher hier, mit Martha Schaf von Hall.

Todesfälle: 14. April: Charlotte, alt 13 J., B. Emil Niemann Techniker; Christian Kottner, Wirt, ein Chemann, alt 40 J.; Martin Mühlthaler, Metzgermeister, ein Chemann, alt 56 J.; Baronin Frein

Waera Taets v. Amerongen, Hofdame, ledig, alt 44 J.; Elise, alt 7 Mt. 5 Tg., B. Karl Frank, Schlosser; Hedwig, alt 3 Mt. 26 Tg., B. Joseph Philipp, Briefträger.

Inswärtige Todesfälle. Gottmadingen. Albert Bilger, Brauereibesitzer, 64 Jahre alt.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Sonntag den 18. April: Apollotheater. 4 und 8 Uhr Varieteevorstellung. Weierth. Fußballverein. 2 und 3 1/2 Uhr Wettspiele. Sportplatz. Baderklub Einigkeit. Tanzausflug 3 1/2 Uhr nach Durlach. Fideles Heim. Tanzausflug nach Durlach, Abf. 3 1/2 Uhr. Friedrichshof. 11 Uhr Frühstücks-Konzert. Abends 8 Uhr Fußballklub Frantonia. 9 Uhr Training. 4 Uhr Tanzausflug. Fußballklub Mühlburg. 2 Uhr Training. Fußballklub Phönix. 1 1/2 und 3 Uhr Wettspiele. Fußballverein. 9 Uhr im Lokal. Gesellschaft Fideles. Tanzausflug nach Durlach. 4 Uhr. Hilderhof. 4 Uhr Großes Konzert. Kolosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Kähler Krug. 4 Uhr Konzert der Leibdragonerkapelle. Kuderverein Sturmvogel. 4 U. Familienzusammenkunft im Bootsch. Schwarzwalddverein. Ausflug. Abfahrt 7.07 und 8.52 Uhr. Stadigarten. 4 Uhr Konzert der Feuerwehrkapelle. Stillfotomatograph, Kaiserstraße 133. Vorstellungen von 2—11 Uhr. Zitherklub Mühlburg. 4 Uhr Konzert in den 3 Linden.

Hohenlohe Tapioca. feinschmeckend, leicht verdaulich.

Lasset die Männer bestens geschont. den Hanspud besorgen, wenn sie Euch hierzu nicht Lühns Wasch-Extrakt kaufen wollen! Nichts ist praktischer, besser und billiger, als wenn man aus Lühns Wasch-Extrakt eine Abwaschlauge bereitet, welche bekanntlich sparfam, milde und ausgiebig ist, jedoch der Anstrich nicht leidet; alles bleibt bestens geschont und länger erhalten. Auch Marmor, Porzellan, Spiegel, Kronleuchter, Nippesachen, Dielen, Gesimse u. dergl. bekommen durch Lühns Wasch-Extrakt wieder ein frisches Aussehen, wie neu.

Karlsruher Lebensversicherung a. G. vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt. Ende 1908 Versicherungsbestand 642 Millionen Mark. Steigende Dividende 1908 gezahlt: bis 119%, der vollen Jahresprämie. Besond. Tarife mit ermäßigter Anfangsprämie für Familienversicherung u. Kinderversorgung.

Gesellschafts-Reisen nach Italien u. Schweizer Seen ab 25. Mai. 7 Tage M. 190. Nordseebäderreise ab 24. Juni. 9 Tage M. 180. Kopenhagen, Stockh., Götakanal ab 8. Juli. 9 Tage M. 275. Pfingstreise nach der Schweiz ab 25. Mai. 7 Tage M. 175. Ostmärkenfahrt ab 25. Juli. 8 Tage M. 180. Wasserkantenfahrt ab 13. Juni. 8 Tage M. 140. incl. Verpflegung (excl. Getränke). Reisebureau „Adlerflüge“ München, Theatinerstr. 23. Vertreter in Karlsruhe: J. W. Roth, Leopoldplatz 7b.

Tüchtige Vertreter für Gleichstrom-Motore, Dynamos und Ventilatoren gegen hohe Provision gesucht. 8462a, 21. Wichler & Co., Elektromotorenfabrik, Leipzig-Schleussig.

Stung! Höchste Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel u. s. w. Postkarte genügt, komme ins Haus. B14432 A. Zelewitzki Marktgrabenstraße 3.

Damen finden liebevolle, disk. Aufnahme bei Fr. Kath. Winkler in Darmstadt, Mohrbergstr. 54; früher langjähr. Oberbeamte im Wdg.-nerienheim zu Nürnberg. — Telephon Nr. 792. 8491a, 20.1

Revisions-, Finanzierungen Sanierungen. Ankauf hochwertiger Patente. F. Ulrich, Kaiserstr. 177. Tel. 2698, 4620*

Bäckerei u. Konditorei in Garnisonstadt veräußert an kleine Bäcker auf dem Lande. B14578 Ruf, Gluckstraße 9.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe 1062. empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen

hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 15. April 1909.

Zur Abhaltung der Jahresversammlung des Badischen Landesverbandes der städtischen Beamten wird der kleine Festhallsaal auf Samstag den 8. Mai d. J. abends (für ein Bankett), der große Rathhallsaal auf Sonntag den 9. Mai, vormittags 10 Uhr (für die Hauptversammlung) unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Fischlochkurse. Der Stadtrat hat dem Badischen Frauenverein auf Ansuchen zum Zwecke der Veranstaltung von Fischlochkursen 150 Exemplare des von der Stadtgemeinde herausgegebenen Fischlochkochbuchs unentgeltlich überlassen und die zum praktischen Unterricht notwendigen Fische aus den Beständen des städtischen Fischmarktes kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Stellenbelegung. Die auf 1. Mai d. J. an der hiesigen Schulpflicht zu belegenden Stellen eines vollbeschäftigten Zahnarztes wird vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel durch den Bürgerausschuß dem Zahnarzt Gerd Biel hier übertragen.

Prämien. Für die Gestaltung von Pfeden zur Bespannung von Gerüstgeräten der Freiwilligen Feuerwehr bei dem am 24. März d. J. im Hause Rintheimerstraße Nr. 2 ausgebrochenen Brande werden den Hofknechten Goos, Erb und Gier die üblichen Prämien bewilligt.

Gefuche. Unbeantragt werden dem Groß. Bezirksamt vorgelegt ein Gefuch um Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines Trüdelgeschäfts im 1. Stad. des Hauses Markgrafenstraße 17 sowie 5 Gefuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband.

Bergeben werden: die Lieferung eines Zweiruderbootes und eines Einruder-Flachbootes für den Stadtgarten an Schiffbaumeister Wilhelm Stang in Marau, die Lieferung verschiedener Holzwaren (Abdeckbretter, Klöppel, Abperrklänge usw.) für das städt. Tiefbauamt an Holzhändler Karl Seufert in Herrenalb, die Lieferung einer Dezimalwaage für das Kesselhaus des städt. Krankenhauses an die Firma Hermann Brandt hier, die Lieferung des in der Zeit vom 1. Mai 1909/1910 von den verschiedenen städtischen Stellen benötigten Petroleum (Österreichische Marke „Prime white Reich“) an die Deutsche Petroleumgesellschaft m. b. H. in Frankfurt a. M.

Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat März d. J. eingelegt 6588 Mark mit einer Gesamtsumme von 958 224.66 Mark, zurückgezogen 3340 Mark mit einer Gesamtsumme von 595 649.24 Mark. Einleger gingen neu zu 671, ab 521.

Karlsruher Strafkammer.

A. Karlsruhe, 16. April. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsrat Guttenberg. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Diebold.

Wegen mehrerer gemeinschaftlich ausgeführter Hühnerdiebstähle hatten sich der 25 Jahre alte Tagelöhner Oskar Kaiser aus Karlsruhe, der 24jährige Tagelöhner Ludwig Gauß aus Wöflingen, der mehrfach vorbestrafte 30 Jahre alte Fuhrmann August Gustav Gimmel aus

Gernsbach und der gleichfalls vorbestrafte 46 Jahre alte Fuhrknecht Wilhelm Manz aus Darmersheim zu verantworten. Die Angeklagten waren am 15. Januar in der Wirtschaft zum „Schwan“ dahier zusammengetroffen und hatten sich auf einen Vorschlag des Manz dahin verabredet, in der kommenden Nacht aus der Wohnung des Bahnhofs Wurt in der Wolfartsweierstraße zwei geschlachtete Gänse zu stehlen, die Manz dort an einem Fenster hatte hängen sehen.

Der vielfach vorbestrafte Landwirt Friedrich Dieß aus Hedfeld, mochnhaft hier, stahl gelegentlich einer Geschäftsbesorgung im Hotel „Mar“ dem Hausdiener aus dessen Zimmer einen Geldbeutel mit 44 M Inhalt, sowie eine silberne Taschenuhr und ein Messer im Gesamtwerte von 21 M. Das Geld verbrauchte Dieß für sich. Die Uhr wollte er auch zu Geld machen; er wurde aber, als er sie zu veräußern suchte, verhaftet. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Die Verhaftung Lemoines.

* Paris, 16. April. Die Verhaftung des „berühmten“ Diamantenschwunders Lemoine wurde durch einen anonymen Brief veranlaßt, der dem zweiten Direktor der Sicherheitspolizei, Blot, am Dienstag zugeht und die Mitteilung enthält, Lemoine müsse sich aller Wahrscheinlichkeit nach in Paris aufhalten. Es ist so gut wie sicher, daß diese anonyme Anzeige durch die Unvorsichtigkeit Lemoines hervorgerufen wurde, der seit Karfreitag, wo er in Paris eintraf, an eine Anzahl seiner alten Bekannten Briefe geschrieben hat, um mit ihnen Zusammenkünfte zu verabreden.

Als der Brief bei der Polizei eingelaufen war, wurde die Spur dem Inspektor Albrecht und dem Kriminalbeamten Nicolle übergeben, die Lemoine durch ganz Europa verfolgt und ihn in London aus den Augen verloren hatten. Sie folgten den Gedanken, die Wohnung des früheren Sekretärs Lemoines, Georges Pugin, in der Rue Brey zu überwachen. In der Tat fanden sie gegen 1 Uhr nachmittags Herrn Pugin mit einem eleganten Herrn aus der Avenue Wagram in die stille Rue Brey kommen. Der Fremde trug einen grauen Anzug, den Schnurrbart in englischer Manier gefügt, und hellgelbe Glacéhandschuhe. Diese Handschuhe, „beurre iris“, nahmen den Detektives den letzten Zweifel. Es war eine Angewandtheit Lemoines aus seinen vornehmen Tagen, diese auffällige Farbe bei seinen Handschuhen zu bevorzugen. Seinen Bart hatte er abshneiden lassen, die Handschuhliebhaberei war unverändert geblieben. Inspektor Albrecht ging auf die beiden Herren zu und sagte: „Guten Tag, Herr Lemoine!“ „Guten Tag!“ antwortete Lemoine, der sofort den Polizisten erkannte.

Eine Droßke wurde herbeigerufen, und Lemoine stieg ohne Widerstand hinein. Eine Stunde später stand er vor dem Untersuchungsrichter.

In seinem Hotel war Lemoine sehr beliebt, weil er freundlich gegen die Bedienung war und gute Trinkgelder gab. Er hatte sehr elegante Kleidung. Doch fanden sich in seiner Tasche bei der Verhaftung nur fünfundsiebzig Franken. Sein Fall wird noch einmal vor Gericht kommen, da er gegen das Verfallurteil sofort Beschwerde eingelegt hat. Der Prozeß wird wahrscheinlich in den ersten Tagen des Mai vor der 10. Kammer verhandelt werden. Der Verhaftete Lemoine ist Labori.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch V. Vielesfeld's Buchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe. Die Engländer in Indien. Reiseeindrücke von Graf Hans von Königsmarkt. 8. XII und 307 Seiten. Mit 34 Abbildungen und einer Karte. Preis geb. 7.50 M., brosch. 6 M. Wie bewerbe ich mich um eine Stelle? Ratsschlüsse für Kaufleute. Verlag von Wilhelm Violet in Stuttgart. Preis 60 J. Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde (Herausgeber: Dr. Joseph Eisinger, Verlag: Egon Fieischel u. Co., Berlin W 9). Das zweite Aprilheft ist soeben als französisches Sonderheft mit folgendem Inhalt erschienen: Anna Brunnenmann: Der französische Dorfroman. — Siegfried Samolsch: Frederi Mistral. — Franz Clement: Jules Renard. — Franz Servaes: Valzac. — Richard Schautal: Flandert. — Fedor v. Sobeltig: Das Leben Maupassants. — Heinrich Lilienslein: Was ist uns Voltaire? — Echo der Zeitungen und Zeitschriften. — Echo des Auslands (französischer, englischer, amerikanischer, schwedischer Brief). — Kurze Anzeigen. — Nachrichten. — Der Büchermarkt.

Die Umschau, Uebersicht über die Fortschritte und Bewegungen auf dem Gesamtgebiet der Wissenschaft und Technik, sowie ihrer Beziehungen zu Literatur und Kunst (Frankfurt a. M., Behold's Verlag), Preis vierteljährlich 4.00 M. Unter den Wochenzeitschriften, welche ihre Leser über die Fortschritte in Wissenschaft und Technik, sowie aktuelle Zeitfragen unterrichten, nimmt die „Umschau“ unbestritten die führende Stellung ein. Wie keine andere Zeitschrift ist sie vermöge einer vorzüglichen Organisation in der Lage, stets als erste erschöpfend über Neuerfindungen resp. Neuentdeckungen zu orientieren. Sie bietet nur Aufsätze von hervorragenden Fachmännern aus den verschiedensten Wissensgebieten, deren Ausführungen Musterbeispiele an Allgemeinverständlichkeit sind.

Das „Musikalische Wochenblatt“, Organ für Musiker und Musikfreunde, vereinigt seit 1906 mit der von Robert Schumann 1834 gegründeten „Neuen Zeitschrift für Musik“ hat soeben seinen 40. Jahrgang begonnen, nachdem es in den Verlag von Oswald Müge in Leipzig übergegangen ist, und erscheint regelmäßig in vornehmer Ausstattung und in alter bewährter Tonart weiter. Die Redaktion ist bei dem bekannten Musikchriftsteller Herrn Ludwig Franzenstein in besten Händen, dem ein Stab hervorragender Mitarbeiter und Künstler zur Seite steht. Das vorliegende Heft 1 des 40. Jahrganges enthält Bild und Biographie des Violinisten Arthur Hartmann und einen Aufsatz über den „Orpheus“ von dem bekannten Gluckforscher Dr. Max Arend. Reichhaltig sind die Mitteilungen, „Chronik, kleine Notizen, Kritiken, Briefkasten, Bücherbesprechungen.“ Das „Musikalische Wochenblatt“ ist das einzige Fachblatt der berühmten Musikstadt Leipzig und Mitteldeutschlands.

„(Bühne und Sport, Wochenzeitschrift für Bühne und Sport, Kunst und Literatur, Gesellschaft und Mode, Industrie und Handel, Verlags-Gesellschaft „Helios“ G. m. H., Berlin S.W., Wilhelmstraße 106. Abonnementspreis für „Sus“ pro Vierteljahr innerhalb Deutschlands 2.50 M. zuzüglich Zustellung 2.90 M. für das übrige Ausland mit Porto 3.80 M. Auch bei allen Buchhandlungen, Zeitungsvermittlungen und Postämtern kann auf „Sus“ abonniert werden.

Einzel-Auskünfte im In- u. Auslande besorgt diskret und gewissenhaft. Auskunftei Bürgel Karlsruhe — Kaiserstrasse 100 — Telephon 455.

Dr. Soldans Permalta. Verbesserte u. vervollkommnete Lebertran-Emulsion mit Malzextraktivstoffen. Ohne widerlichen Transgeschmack. Ein vorzügliches Nähr- u. Kräftigungsmittel für Erwachsene und Kinder. Ueberrifft an Wirkung selbst die beste Lebertran-Emulsion infolge ihrer Verbindung mit Malzextraktivstoffen.

Reparaturen von Möbeln aller Art (Polieren, Mattieren etc.) werden billig und prompt besorgt. Schreiner Kaiser, Waldstr. 21.

Piano. Sehr feines Instrument, mit vollem, schönen Ton, freuzahlig, billig zu verkaufen. Auguststraße 8, I.

Lenkung, Signale, Zwisser. einer überhandnehmenden Nervosität sind: Schlaflosigkeit, Herzbeschwerden, Kopfschmerz etc. Wer an solchen Erscheinungen leidet, trinke den coffeinfreien „Kaffee Hag“. Es ist dies kein Surrogat, sondern echter Tropenkaffee mit vollem Kaffeegeschmack und Aroma. „Kaffee Hag“ (Schutzmarke Rettungsring) ist in allen besseren Geschäften der Branche in 1/2-Pfund-Paketen von 60 Pfg. an erhältlich.

Darlehen geben Kurt Meierhof & Comp., Magdeburg. Rückporto erbeten. Gutgehende Bäckerei mit Holzofen, in mittl. Stadt Baccus, sofort zu verpachten. Offert. unt. 3.39 an die Exped. d. Bad. Presse.

D. Reis, Kronenstrasse 37/39. Möbel-Ausstellung für moderne Wohnräume, in allen Preislagen. Ca. 50 Musterzimmer komplett ausgestattet. Kostenvoranschläge gratis und ohne Verbindlichkeit.

Schiffsmobil, 1 Bahlgommode mit Marmorplatte und Spiegelauflage und 1 Tisch sind billig zu verkaufen. Auguststraße 8, I.

Kinderwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen. B14595 Kurvenstr. 19, 4. Stod.

Wagenpferd, 6jähr., fehlerfrei, 1- u. 2-spännig gefahren, von eleganter Figur u. auffällenden Gängen, ist wegen Reife des Weifers sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3544 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Pferd-Verkauf. Ein mittelgroßes Pferd, für leichtes Fuhrwerk, in billig zu verkaufen. B14599 Auguststraße 88, III.

Nachhilfe erteilt Hochschüler, Abiturient, in sämtlichen mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern, sowie in Französisch und Englisch. Offerten unter Nr. B14570 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Staatl. gepr. Lehrer erteilt gründl. Klavierunterricht gegen mäßiges Honorar. Gesl. Anmeldungen unter Nr. B14400 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Lehrerin (langjährige Praxis) erteilt Kindern den ersten Unterricht. B14550 B14551 Karlsruhe 48, III.

Automatenhändler verlangt sofort Prospekte von dem neuesten Gebautomat B542a 21 „Viktoria II. mit Reserve“ Automatenwerke Leipzig, Bayerische Straße 38.

Der Alleinverkauf einiger leicht veräußerlicher, darunter konfurrenzloser Artikel ist für Karlsruhe und Umgebung zu vergeben u. bietet Reichtgen Leuten einbringende selbständige Existenz.

Gg. Brand, Firth i. B. Nur bewährte Artikel und wollen sich nur solche, ordentliche Leute mitden. Bedingung nötig ca. Mk. 300.—, da ein kleines Lager gegen Kasse übergeben wird. Gesl. Offerten an B3508a Wöflingerstraße 1.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Das Schuljahr 1909/10 beginnt am **Donnerstag, den 22. April.**

An diesem Tage haben sich die neuereintretenden Schüler morgens 7 Uhr und die Schülerinnen mittags 2 Uhr unter Vorlage des letzten Schulzeugnisses, mit Schreibmaterial versehen, im Gewerbeschulgebäude, Zirkel 22, anzumelden.

Die Schüler und Schülerinnen der 2. und 3. Klassen haben an den ihnen bereits bekannt gegebenen Tagen zu erscheinen.

Nach dem Ortsstatut über den Besuch der Gewerbeschule Karlsruhe sind mit Ausnahme der Bäcker, Bierbrauer, Feilenhauer, Gerber und Metzger alle in den übrigen Gewerben hiesiger Stadt (Karlsruhe, Mühlburg, Miltheim, Peiertheim, Rüppurr, Grünwinkel) beschäftigten Arbeiter (Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge) beiderlei Geschlechts unter 18 Jahren verpflichtet, die Gewerbeschule als ordentliche Schüler zu besuchen.

Die Arbeitgeber haben die gewerbeschulpflichtigen Arbeiter und Arbeiterinnen beim Eintritt in die Arbeit oder Lehre binnen 3 Tagen anzumelden, sowie spätestens am 3. Tage nach der Entlassung aus der Arbeit abzumelden.

Probest- oder Beginn der Arbeit oder Lehre im Geschäft der Eltern entbindet nicht von der Anmeldepflicht (vergleiche § 12 der landesherlichen Verordnung vom 20. Juni 1907).

Die Anmeldungen für die **Fortbildungskurse der Gesellen, Gehilfen und jüngeren Meister** haben in der Zeit vom 19. bis zum 22. ds. Mts. zu erfolgen.

Es sind folgende Kurse vorgesehen:

1. Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung; sie zerfallen in solche mit nur theoretischem und in solche mit nur technischem Fachunterricht (Zeichnen, Modellieren oder Werkstattunterricht). Dauer: 3. Mai 1909 bis Ostern 1910.
2. Handvergebfkurs. Dauer: 4. Mai bis 29. Oktober 1909.
3. Geislerkurs. Dauer: 3. Mai bis 31. Juli 1909.
4. Elektrotechnischer Kurs. Dauer: 5. Mai bis 31. Juli 1909.
5. Maschinenkurs. Dauer: 3. Mai bis 31. Oktober 1909.

Unterrichtszeit: für die unter 1, 2, 4 und 5 angeführten Kurse täglich an zwei Abenden von 7/8 bis 10 Uhr.

Schulgelb: für ganzzahlige Kurse 6 M., für die unter 2, 3, 4 und 5 angeführten Kurse 3 M., zahlbar bei der Anmeldung.

Weitere Auskunft erteilt die Schulleitung.

Karlsruhe, den 16. April 1909.

Der Vorstand. 3.1
Ruhn.

Grundstücks-Zwangsvollstreckung.

Im Verfahren der Zwangsvollstreckung soll das unten beschriebene, in Karlsruhe gelegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Schuhmachersmeisters Friedrich Weisk dahier eingetragene Grundstück am **Mittwoch den 9. Juni 1909, vormittags 9 Uhr,** durch das Notariat in den Diensträumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau, in Karlsruhe — veräußert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 406, Heft 3, Lfg. Nr. 5198 C, 3 a 07 am, Maxaubahnstr. 23. Daraus fließt: Wohnhaus (Erdgeschoss) mit Schienenteller, dreistöckig, amtlich geschätzt zu . . . 56 000 M. Nebeneinrichtung . . . 115 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. März 1909 in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Witterungen des Grundbuchsamtis sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jederzeit gestattet.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungstagfahrt vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Sur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf **Donnerstag, den 27. Mai 1909, vormittags 10 Uhr,** in das Notariatsgebäude Adlerstraße 25, ebener Erde, Zimmer Nr. 4, geladen.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des veräußerten Gegenstandes.

Karlsruhe, den 14. April 1909.

Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Dr. Schwabach.

„La Motosacoche“

1 und 2 Cylinder-Maschinen mit Magnet-Zündung 4744 5.1

ermöglicht
ohne weiteres, jedes
Zweirad
in wenigen Minuten
in ein
Motorrad
umzuwandern.



Sparsamer Betrieb.
Geräuschlos. Gang.
Nimmt jede Steigung.
Geringes Gewicht.
Keine Erschütterung.
Sofortiges Anfahren.

Georg Mappes Karlsruhe

nur Karl-Friedrichstrasse No. 20.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Durbad Amts Dornbach, gelegene, auf **Landwirt Heinrich Bruder Witwe, Sofie geb. Benz in Durbad-Zendelbach**, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstücke, welche ein schickliches Hofgut bilden, am **Freitag den 4. Juni 1909, vormittags 10 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat — im **Nathalie zu Durbad** — versteigert werden.

Beschreibung der zu veräußernden Grundstücke.
Grundbuch von Durbad, Band 4, Heft 28, Bestandsverzeichnis I.

Gemarkung Heimbürg:
Lagerb.-Nr. 502.
Flächeninhalt: 58 a 95 qm Ackerland im Gewann Fußgäse.

Lagerb.-Nr. 682a.
Flächeninhalt: 29 a 60 qm Hofreite mit Gebäulichkeiten, Ackerland, Hausgarten, Wiese und Weg im Gewann Sendelbach.

Lagerb.-Nr. 658.
Flächeninhalt: 56 a 79 qm Ackerland und Weinberg im Gewann auf dem Gelle.

Lagerb.-Nr. 679.
Flächeninhalt: 4 a 18 qm Weinberg im Gewann Sendelbach.

Lagerb.-Nr. 1441c.
Flächeninhalt: 1 ha 46 a 23 qm Ackerland, Weinberg, Wald a, Wald b, Wiese c, Wiese d, Weg e und Weg f im Gewann Heidentime.

Schätzung 20000 M.

Dornbach, den 1. April 1909.

Groß. Notariat II als Vollstreckungsgericht.
Hollerbach.

Bahnhof-Wirtschaft Wörth a. Rh.

Vorzügl. Küche, reine Weine, helles und dunkles Bier. Bismarck in jealicher Vorbereitung zu jeder Tageszeit. 3:30:20
Telephon Handel Nr. 20. F. Schmidt.

Gasthof z. Engel, Ottenhöfen (Schwarzwa.)

Endstation der Rheintalbahn
Der Unterzeichnete empfiehlt sich den verehrten Vereinen und Gesellschaften bei Ausflügen ins Obertal (Merzheim, Rühlein, Wimmelsheim etc. etc.). **Große Speise-Karte** für 2-300 Personen, billige Pension. Prospekte für verschiedene Menüs etc. gratis zur Verfügung. 3592a6.1
Karl Jürg, zum Engel.

Luftkurort Eichenberg

Post Seengen am Hallwilersee (Schweiz) Telephon Herrl. Rundfahrt. Staubfr. Luft. Tannenwälder 650m ü. M. Preis 20. 3.2 bis 3.60 p. Tag, des inbegrienen. 4 Mahlzeiten. Eigene Landwirtsch. u. Fuhrwerk. Stat. Boniswil S. T. B. Prof. gratis. 3129a*

Bad- und Kurhaus Ottisholz | Wegstunde von Solothurn (Schweiz)

in idyllischer, ruhiger und geschützter Lage. Überhäute Quelle. Sool- und Schwefelbäder. Erquickende Spaziergänge in herrlichen Tannenwäldern. Rundblick auf die Alpen. Anerkannt gute Verpflegung. Elektr. Licht. Täglich Pensionsspreise. Tägl. Omnibus- u. Postverbindung mit Solothurn. Prospekte durch den Eigentümer 3525a6.1
E. Probst-Otti.

Handels-Hochschulkurse Karlsruhe

veranstaltet vom Kaufmännischen Verein Karlsruhe mit Unterstützung der Stadtgemeinde, der Grossh. Technischen Hochschule und der Handelskammer.

Sommer-Semester 1909.
Beginn 26. April 1909. Dauer: 10 Lehrwochen; in der Pfingstwoche wird nicht gelehrt.

Die Vorlesungen finden in der Technischen Hochschule statt und beginnen pünktlich 8 1/2 Uhr abends.

- I. Volkswirtschaftslehre: Aeusserer Handelspolitik (Zollpolitik). Dozent: Herr Professor Dr. von Zwiedineck-Südenhorst von der Technischen Hochschule Karlsruhe. Jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 27. April.
 - II. Rechts- und Staatswissenschaft: Soziale Gesetzgebung I. Dozent: Herr Baurat Dr. Fuchs von der Gr. Oberdirektion des Wasser- und Strassenbaues. Jeden Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 29. April.
 - III. Spezialgebiete der Warenherstellung: Elektro-Chemische Produkte und Metalle. Dozenten: Die Herren Professor Dr. F. Haber und Dr. Paul Askenasy von der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Jeden Montag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 26. April.
- Zum Besuche der Vorlesungen sind alle Kaufleute — auch Frauen — berechtigt, die das 17. Lebensjahr vollendet haben; eine entsprechende Vorbildung wird vorausgesetzt.
- Ferner sind zum Besuche zugelassen: Lehrer, Beamte wirtschaftlicher Betriebe des Reiches, des Staates und der Stadt. Ueber Zulassung anderer Personen entscheidet auf schriftlichen Antrag das Kuratorium.
- Die Besuchsgebühren betragen für das Sommersemester:
- | | |
|----------------------------------|--|
| Für Angestellte: | Für Prinzipale, Direktoren, Prokuristen, sowie für Nichtkaufleute: |
| 1. Für sämtliche Kurse M. 8.— | M. 14.— |
| 2. Für einen Semesterkurs M. 3.— | M. 5.— |
- Anmeldungen gegen Vorauszahlung der Besuchsgebühr werden in folgenden Buchhandlungen entgegengenommen: A. Bielefelds Hofbuchhandlung, Wlh. Jahraus, E. Kundt, J. Lincks Buchhandlg. Karlsruhe, April 1909. 5787.3.2

Das Kuratorium.

Kulturf. Ado.f-Frauen- u. Jungfrauen-Verein.
In der zweiten Woche nach Ostern findet die alljährliche Verlosung statt. Wir bitten um Zuwendung von passenden Verlosungsgegenständen. Dieselben werden dankbar entgegengenommen bei: Frau Oberlehrer Bräuninger, Waldhornstraße 12; Frau Hofgarteninspektor Mayer, Mariengartenstraße 47; Frau von Bitter, Stefaniensstraße 61 und bei Frau Hofprediger Fischer, Stefaniensstraße 22. — Sowie zu 20 Pfg. sind außer bei den Genannten noch zu haben bei: Frä. Böll, Hirschstraße 60, Frä. Gärtner, Leopoldstraße 35; Frä. Benz, Hildapromenade 2 und bei Frau Oberhofmarschall von Stabel, Erzbergstraße 10. Wir bitten, dieses Werk evang.-protest. Bruderverliebe unterstützen zu wollen.

Der Vorstand. 3.2

Möbel und Polsterwaren.
Grosses Lager in **komplett. Wohnungs-Einrichtungen,** sowie **Einzelmöbel u. Polsterwaren aller Art** von einfachster bis reichster Ausführung. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, solide Arbeit. Ansicht gerne gestattet.

Grosses Lager: Rudolfstrasse 5. 6717*
Gustav Juckeland, Durlacherstr. I u. 3

Grundstücks-Zwangsvollstreckung.

Im Verfahren der Zwangsvollstreckung soll das unten beschriebene, in Karlsruhe gelegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Schuhmachersmeisters Friedrich Weisk dahier eingetragene Grundstück am **Dienstag den 8. Juni 1909, vormittags 9 Uhr,** durch das Notariat in den Diensträumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau, in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 421, Heft 1, Lfg. Nr. 5198, 46 a 41 am Baugelände an der Philipp-, Brahm- und Maxaubahnstr., amtlich geschätzt zu . 78 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. März 1909 in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Witterungen des Grundbuchsamtis sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jederzeit gestattet.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungstagfahrt vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Sur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf **Donnerstag, den 27. Mai 1909, vormittags 10 Uhr,** in das Notariatsgebäude Adlerstraße 25, ebener Erde, Zimmer Nr. 4, geladen.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des veräußerten Gegenstandes.

Karlsruhe, den 14. April 1909.

Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Dr. Schwabach.

Stricken u. Anstricken von Socken u. Strümpfen bei guter, schneller u. billiger Arbeit besorgt

Strickerer Heuz, Heuzheimerstr. 2, 10095a

Welch edler Herr oder Fromme würde jungen, strebsamen Mann 8000 Mark vorreden. Kindgebühren nach 8 Jahren. 2.1
Offerten unter Nr. B14559 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Sattlerei-Verkauf!

In großer Stadt Süddeutschl. ist eine gutgehende Sattlerei nebst Kofferrei, an bester Lage gelegen, zu verkaufen. Offert. unt. Sattlerei Nr. B14224 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

U.verses Werkzeug für einen Schuhmacher ist billig zu verkaufen.

NB. Sehr günstige Gelegenheit für Anfänger B14541.2.1
Hebel nahe 1, Rückgebäude.
Ein vollständ. gut erhalt. Bett, bill. zu verkaufen. Näheres B14520
Götterstraße 23, 2. Stod. Hs.

Eleganter Sportwagen per

B. u. G. Friedrichstr. 18, II. Hs.
Ein schöner Bieg- u. Sitzwagen zu verkaufen B14521
Winterstraße 21, Stb. 3. St.

Grundstücks-Zwangsvollstreckung.

Im Verfahren der Zwangsvollstreckung soll das unten beschriebene, in Karlsruhe gelegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Schuhmachersmeisters Friedrich Weisk dahier eingetragene Grundstück am **Dienstag den 8. Juni 1909, vormittags 9 Uhr,** durch das Notariat in den Diensträumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau, in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 421, Heft 1, Lfg. Nr. 5198, 46 a 41 am Baugelände an der Philipp-, Brahm- und Maxaubahnstr., amtlich geschätzt zu . 78 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. März 1909 in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Witterungen des Grundbuchsamtis sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jederzeit gestattet.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungstagfahrt vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Sur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf **Donnerstag, den 27. Mai 1909, vormittags 10 Uhr,** in das Notariatsgebäude Adlerstraße 25, ebener Erde, Zimmer Nr. 4, geladen.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des veräußerten Gegenstandes.

Karlsruhe, den 14. April 1909.

Groß. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Dr. Schwabach.

Nadel-, Nutholz-Versteigerung.

Groß. Bad. Postamt Billingen (Station der Schwarzwaldbahn u. Endstation der Rürttemb. Bahn von Rottweil) versteigert Samstag den 1. Mai d. J., nachmittags 1 Uhr im alten Rathaussaal in Billingen i. B. nach der Nutholzversteigerung der Stadt Billingen den Anfall an Nutholz und Stangen aus sämtlichen Doornenwaldstücken 3540 Bm. Stämme und Abschnitte sämtlicher Klassen in etwa 66 Loten, 3085 Bauhölzer I. u. II., 3490 Hopsenstangen I. — IV., 425 Reifedien I. u. II. AL in 22 Loten mit Vorkaufrecht bis 1. Oktober 1909. Losverzeichnis wollen vom Postamt bezogen werden. 3529a



Anti-fax

Bester Glühstrumpfschutz!
Kein Zerfallen oder Brechen des Glühstrumpfes mehr! Jahrelange Haltbarkeit. **Dose 50 Pfg.**, überall zu haben. Mit „Anti-fax“ fertig präparierte Glühstrumpfe pro Stück 50 Pfg.
Anti-fax-Gesellschaft, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 30. 5941

Ausnahme-Offerte in Rohlen.

Wir offerieren:
la englische Hausbrandfohlen
Ruß I oder II gefiebt à Mfr. 1.30
Ruß III gefiebt à Mfr. 1.25
Stückreiches Fettschrot à Mfr. 1.15
pro Zentner in Körben frei Keller gegen Kasse in nur erstklassigen Qualitäten.

Ruhrfohlen, Koks, Britetts

in Ia. Ware zu den billigsten Tagespreisen.
Süddeutsche Kohlenhandels-Gesellschaft
m. b. H.
Büro: Friedrichsplatz 11. Telephon 665.

Eine Plättanstalt

die noch nicht mit uns Patent-Universal-Plättmaschine plättet, verlange kostenfrei. Form- u. Wäschermaschinenfabrik Rumsch & Hammer, Forst i. L. 3.

Hildebrand's Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

Gg. Mappes, Karlsruhe, nur Karlsruherstr. 20

empfehlen Fahrräder als beste deutsche Marken.

Schweinefleisch. Empfehle meiner werthen Kundschaft...

Violone, 1/1, gebraucht, für Anfänger, billig zu verkaufen...

Noa's Hastrunk, vollkommener Ersatz für 3457a, 21 Traubenwein...



Stellen finden Techniker, tüchtig, zeichnerisch gewandt, selbstständig...

„Ambrosia“ beliebter, weinartiger Volksstrunk, braun od. weiß...

Tüchtige Buchhandlungsreisende gesucht für gut eingeführte, populäre, illustrierte Fachzeitschriften...

50 St. Seife hochfort. Windsor, Mandel, Rosen, Lanolin u. la. Weichheitsmittel...

Provisionsreisende, die Privatbankgeschäft befehlen, gegen hohe Vergütung per sofort gesucht...

Bäckerei wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Ruf, Gludstraße 9.

Lehrmädchen-Gesuch, ein junges Mädchen mit guter Schulbildung, aus besserer Familie...

Zu verpachten a. 15. Okt. 09 in verkehrreicher Stadt, ca. 6000 Einwohner in bester Lage ein gut renommirtes...

Lehrmädchen, ein junges Mädchen mit guter Schulbildung, aus besserer Familie...

Mineralwasser-Fabrik mit guter Kundschaft billig zu verkaufen. Offert. unt. B14517 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Lehrmädchen, ein junges Mädchen mit guter Schulbildung, aus besserer Familie...

Zementarbeiter u. Zimmerleute mit Erfahrungen im Eisenbetonbau sofort gesucht.

Schneider für Maß. Ebenfalls ein ehrlicher Junge, der Lust hat, das Schneiderhandwerk gründlich zu erlernen...

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten verrichten kann, per 1. Mai gesucht.

Ein Laufbursche 14-16 Jahre alt, sofort gesucht. Wilh. Verspohl, Elektrotechn. Geschäft, Karlsruhe (Baden), Kurvenstraße 21.

Ein Dienstmädchen für 2 Nachm.-Stunden gesucht. für sofort. Kaiserstr. 168, V.

Zahntechniker-Lehrling kann sofort eintreten bei gründlicher Ausbildung in der gesamten Technik...

Gewandte Frau wird zum Bügeln und Waschen sofort gesucht. Kaiserstraße 91.

Köchinnen, U.S. Zimmermädchen Köchinnen, Zimmermädchen in gutem Geschäftshaus, Hotel, Restaurant, Haus- und Zimmermädchen...

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterinnen der Stoffe gesucht. 5850, 2, 2 Schul- & Hebenstreit, Kaiserstraße 193, 1. Etage.

Mädchen, welches zu Hause schlafen kann und dabei zu Kindern hat, wird für tagsüber zur Stütze für leichte Arbeit gesucht...

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterinnen der Stoffe gesucht. 5850, 2, 2 Schul- & Hebenstreit, Kaiserstraße 193, 1. Etage.

Fräulein, einfach, evang., findet als Stütze angenehme Stellung bei kleiner Familie in schöner Villa auf dem Lande...

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterinnen der Stoffe gesucht. 5850, 2, 2 Schul- & Hebenstreit, Kaiserstraße 193, 1. Etage.

Ordnentliches Mädchen für alles zu Kinderl. Ehepaar auf 1. Mai gesucht.

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterinnen der Stoffe gesucht. 5850, 2, 2 Schul- & Hebenstreit, Kaiserstraße 193, 1. Etage.

Dienstmädchen, welches kochen kann für bürgerlichen Haushalt. Kreuzstraße 9, 1. Etod.

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterinnen der Stoffe gesucht. 5850, 2, 2 Schul- & Hebenstreit, Kaiserstraße 193, 1. Etage.

Fleißiges Mädchen für sofort oder auf 1. Mai gesucht. Werderplatz 27, 11.

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterinnen der Stoffe gesucht. 5850, 2, 2 Schul- & Hebenstreit, Kaiserstraße 193, 1. Etage.

Fleißiges, ehrliches Mädchen kann sofort eintreten. Guter Lohn und Behandlung zugesichert.

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterinnen der Stoffe gesucht. 5850, 2, 2 Schul- & Hebenstreit, Kaiserstraße 193, 1. Etage.

Gelehrt, tüchtiges Mädchen, mit guten Zeugnissen, von H. ruh. Familie für Küche u. Hausarbeit in dauernde Stellung bei gutem Lohn gesucht.

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterinnen der Stoffe gesucht. 5850, 2, 2 Schul- & Hebenstreit, Kaiserstraße 193, 1. Etage.

Unstreicher, nur gelernt, werden gesucht. B14600 A. Werthhammer, Zuniestr. 37

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterinnen der Stoffe gesucht. 5850, 2, 2 Schul- & Hebenstreit, Kaiserstraße 193, 1. Etage.

Reservisten, 14-32 Jahre alt, erhalten gratis Stellung in f. u. l. gr. u. herrschaftlichen Häusern.

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterinnen der Stoffe gesucht. 5850, 2, 2 Schul- & Hebenstreit, Kaiserstraße 193, 1. Etage.

Wer Stellung sucht, verleihe die Allgemeine Vakanz-Pest, Köln a. Rh. 35, 236/6a

Modes. Tüchtige 2. Arbeiterinnen der Stoffe gesucht. 5850, 2, 2 Schul- & Hebenstreit, Kaiserstraße 193, 1. Etage.

Bautechniker, gel. Maurer, mit 3 Semestern Baugewerkschule, einem Architektur- oder Baubureau sofort Stellung.

Bohn- und Schlafzimmer, sehr gut möbliert, ohne vis-à-vis, per sofort od. später zu vermieten.

Junger Mann mit eigener Schreibmaschine sucht auf 1. Mai od. später auf einem Bureau event. auch bei einem Rechtsanwalt Stellung.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Dienstmädchen, der liberalen Art, sucht in dem in Fremdenstadt in tägl. Auftrage von 4600 erscheinenden Amtsblatt „Der Grenzzeit“ Adressen coll. für später.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Fräulein sucht Stelle auf 1. Mai in bes. kinderlose, kleine Familie als Stütze, Haushälterin oder für Zimmerdienst.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Zu vermieten, 2 gut möblierte Zimmer in freier Lage, einzeln oder zusammen.

Großer Seiden-Verkauf

Montag den 19. cr. bis inkl. Donnerstag den 22. cr.

So lange Vorrat.

Bast-Seide

den von der diesjährigen Mode besonders bevorzugten Seidenstoff, solide und elegant im Tragen, bringen wir infolge besonders günstiger Einkäufe zu nachfolgenden außerordentlich billigen Preisen zum Verkauf

- Bastseide, naturfarbig, ca. 50 cm breit Meter **1.20**
- Tussor, naturfarbig, sehr elegante Qualität, ca. 85 cm breit Meter **2.45**
- Bastseide, naturfarbig, gemustert, ca. 54 cm breit Meter **1.45**
- Shantung, naturfarbig, schwere Qualität, ca. 85 cm breit Meter **2.65**
- Honan, naturfarbig, besonders vorteilhaft, ca. 50 cm breit Meter **2.20**
- Shantung, gefärbt, in modernen Saisonfarben, tropfenecht, ca. 50 cm breit Meter **2.25**

Ferner: **3 Serien Seidenstoffe ganz bedeutend unter Preis**

einfarbig und gemustert, moderne Farben und Dessins, für Kleider und Blusen

	Serie 1	Serie 2	Serie 3
Meter	1.45	1.75	2.25

GESCHWISTER KNOPF



Zweiter psychologisch-physiognomischer Demonstrations-Vortrag

von **D. Ammon**

Graphologe und Physiognomiker aus Freiburg i. B.

am Montag den 19. April, abds. 8 Uhr, in der Eintracht über: B14540, 2.1

Wie entwickle und vervollkomme ich meine Gedanken und Seelenkräfte?

Nachtwandeln, Traumarbeiten und Intuition als Beweise einer individuellen Seele. Zweites Gesicht. Ahnungen und Vorgefühle. Gedankenlesen durch Gedankenübertragung. Wann denkt jemand an mich und wann kommen die Gedankenbilder aus mir selbst? Wie gewinne ich die Sympathie der Menschen? Worin besteht das Geheimnis des Erfolges ausgeprägter Persönlichkeiten? Warum erfüllen sich unsere heißesten Wünsche oft nicht, oder zu spät? Die Ansammlung unserer Willensenergie u. Gedankenkonzentration.

Eintritt 1 Mk.

Heilmagnetische Behandlung von Krankheiten verschiedenster Art

Heinrich Edel, Magnetopath

Nachfolger von **Wilhelm Leibold**, Magnetopath B14538
Hirschstrasse 46.

Zur Behandlung gelangen alle Arten von Nervenleiden, wie: Neurasthenie, Hysterie, Epilepsie, Veitstanz, Krämpfe, Neuralgie, Schwindel u. s. w.; ferner akut u. chron. Rheumatismus, Ischias, Magenleiden, Unterleibsleiden, Frauenleiden, Kartarrhe der Luft- und Atemwege, ferner Entzündungen aller Art. — Nachweisbar vorzügliche Heilerfolge. Behandlung in und ausser dem Hause. Sprechstunden täglich von 2-5 Uhr. Sonntags von 10-12 Uhr.



Musik-Instrumente,

deren Bestandteile aller Art; desgleichen Römische, deutsche u. amerikanische Saiten

zu billigsten Preisen. Kataloge gratis und franko.
Fritz Müller, Musikalienhandlung, Karlsruhe, Kaiserstrasse 221, 101 Telephon 1983, 5949

Rabattmarken.

Karl Fuchs

Meersburg (Baden) fertigt bei Einsendung der Stoffe

Zivil- u. Militär Hosen. 3498a 3.1

Garantiert naturreinen, selbstgepflanzten 3529a, 3.1

Affenaler Rotwein (Beerwein) verkauft per Liter, zu 80 Pfg., jedoch nicht unter 20 Liter.

Joseph Leppert, Rappeltwädel, Post und Bahnstation Mühl, Telephon 141.

Schlafzimmer-

Einrichtungen, kompl. von A 290 an, kompl. Speisezimmer-richtig, Salongarnitur, Silberschrank, Damenschreibtische, Trumeaus, Vertikons, Schränke, Divan, Sofa, Chaiselongue, Bildererant, Diplomatenstisch, Lederbüche, einzelne Betten, Nachttische, Selgenmäde, elektr. Stehlampe, Solanläuter, Klüdenrichtung sofort zu verkaufen. Sofienhr. 13 part.

Kinderwagen, gut erhalten, ist billig zu verk. B14560 Bürgerstrasse 22, 4 Et.

10% Rabatt

auf sämtliche

Herren-Kleiderstoffe.

Ganz enorm billig

gebe die noch einzeln vorhandenen **Reste** ab.

Arthur Baer

1 Treppe hoch. **Kaiserstr. 93.** 1 Treppe hoch. 4.1 Telephon No. 2665. 5944

Fahrräder!!

von Mk. 65.— an. beste Fabrikate, weitgehendste Garantie, bequeme Anzahlung, günstige Abzahlung B14572

K. Bayer, Mechan. Werkstätte, Körnerstrasse 18, rechts.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden!

Kaiser

Friedrich

Quelle

Offenbach am Main

General-Verehrer: **Wilhelm Engel, Karlsruhe, Markgrafenstr. 26.** Telephon 1624.

Schneiderin

empfehlte sich in Anfertigung von **Damen- u. Kinder-Garderobe** bei pünktlicher Auslieferung u. mäßigen Preisen. Leisingstr. 17, 3 Trepp.

Ein **Boyer-Rüde** 1/2-jährige B14525 ist billig zu verkaufen. **Schnecke, 13, 2. Et. rechts.**

Herd

ein bereits neuer Herrschafts- oder Wirtschaftsherd (Watte Schreier) sehr billig zu verkaufen. B14573
K. Bayer, Mech. Werkstätte, Körnerstrasse 18, rechts.

Häcksel

la. Qualität, Hafer, Haferstroh, Kleie und Futterweizen, Maisstroh, Leinweh, Trockenschmelz, Senf, Stroh, Torfkraut u. c. empfiehlt billige Schrotmühle mit Kraftbetrieb **Wilh. Fr. Pfeiffer, Ungartenstraße 75, 5932 2.1** Telephon 1381.

50-60000 Mark

werden als I. Hypothek innerhalb 50% der Schätzung gegen guten Zins auf rentablen Anwesen alsbald gesucht. Gefl. Offerten nur von Selbsterwerb unter Nr. B14613 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Geschäftsmann

sucht 6-10000 Mk. Betriebskapital zu 6% Zins von Selbsterwerb. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 3335a an die Expedition der „Bad. Presse“.

8-9000 Mark

alsbald oder Juli gesucht. Offert. unter Nr. 5954 befrd. die Exped. der „Bad. Presse“.

Wer liefert

neues Fahrrad geg. neue Möbel. Offerten unter Nr. B14607 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bau- und Möbeldreimerei

Gut eingerichtete Bau- u. Möbeldreimerei m. elektr. Maschinenbetrieb, gut gehend. Möbeldreimerei, fester Kundenschaft, großes Lager, großes Möbelmagazin, mit Holzlagerplätzen u. Wohnung in bester Lage ein. Amtsstadt Mittelbadens (mit guter Bahnverbindung), verpackt, evtl. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3536a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wirtschaften

in Jass u. Radst auf 1. Mai und 1. Juni zu vergeben. B14571
Kuf, Gluckstraße 9.

Damenfahrrad zu kaufen nicht über 40 Mk. B14571
Offert. **Humboldtstr. 31, III. r.**

4 gebr. Betten, ohne Federbetten, 1 Kleiderkammer, Dien- und sonst versch. Hausrat, gebr. Braut, zu verkaufen. B14603
Mühlburg, Marktstraße 14.